

Tabellarische Ergebnisübersicht zur Absolvent*innenbefragung

Lehreinheit Textiles Gestalten
Prüfungsjahrgang 2021

INHALTE

Einleitende Informationen	2
Legende	6
A. Derzeitige Tätigkeit und Beschäftigungssituation	7
B. Zum Zusammenhang von Studium und Beruf	20
C. Vor dem Studium	28
D. Studienverlauf	33
E. Studienbedingungen	38
F. Angaben zum Studium an der Universität Osnabrück	56
G. Die Situation nach Studienabschluss.....	82
H. Beschäftigungssuche	87
I. Vorbereitungsdienst.....	91
K. Wissenserwerb und Fertigkeiten.....	94
L. Zufriedenheit mit dem Beruf	109
M. Angaben zur Person.....	118

Einleitende Informationen

Im Wintersemester 2022/23 wurde zum wiederholten Mal eine hochschulweite Absolvent*innenbefragung an der Universität Osnabrück durchgeführt.

Der vorliegende Bericht liefert eine tabellarische Übersicht über die Antworten auf alle geschlossenen Fragen der Befragung. Dabei sind die Ergebnisse aller Studiengänge einer Lehrinheit, in denen mindestens sechs Absolvent*innen geantwortet haben, getrennt aufgeschlüsselt. Ferner sind die aggregierten Ergebnisse der Lehrinheit sowie der gesamten Universität berichtet, was eine vergleichende Einordnung der Resultate ermöglicht. Im Gegensatz zu den ersten Befragungen der Prüfungsjahrgänge 2007 und 2008 wurden der Lehrinheit Textiles Gestalten wie schon in den Kohorten der Prüfungsjahrgänge 2009 bis 2020 sowohl diejenigen Absolvent*innen zugeordnet, bei denen der Studiengang entweder dem Fach ihrer Abschlussarbeit oder aber ihrem gleichrangigen Zweitfach entsprach. In den Kohorten der Prüfungsjahrgänge 2007 und 2008 erfolgte eine Fächerzuordnung der Absolvent*innen immer nur auf Basis des von ihnen angegeben Erstfaches. Die tabellarische Ergebnisübersicht wird begleitet von einem Ergebnisbericht, der ausgewählte Ergebnisse der Befragung verbalisiert wiedergibt sowie grafisch veranschaulicht.

Mit Ausnahme der Abschlussart und des Abschlussfaches beziehen sich alle berichteten Daten auf die subjektiven Angaben der Absolvent*innen im Fragebogen. Dabei wurden die Daten zunächst mittels verschiedener Plausibilitätskontrollen bereinigt (z.B. aufgrund von Filterführung etc.). Dennoch ist es möglich, dass gewisse Implausibilitäten in den Daten auftreten, die sich durch ein entsprechendes Antwortverhalten der Absolvent*innen erklären lassen.

Im Folgenden soll zunächst der grundlegende Aufbau einer Tabelle erklärt werden.

Tabelle 52 **Art der Studienberechtigung (Prozent)**

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Art der Studienberechtigung			
Allgemeine Hochschulreife	94	96	90
Fachhochschulreife	3	2	6
Fachgebundene Hochschulreife	0	0	2
Sonstiges	3	2	2
Gesamt	100	100	100
Anzahl	35	56	745

Frage C2: Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der Aufnahme Ihres Studiums?

Alle Tabellen des Berichtes sind mit einer **laufenden Tabellenummer** versehen, die der besseren Orientierung und Verständigung dienen soll. Die daneben erscheinende **Tabellenüberschrift** beschreibt die groben Inhalte einer Tabelle sowie die berichteten statistischen Kennwerte. Die **vollständige Fragenformulierung** sowie ggfs. die zugehörigen Verankerungen der Antwortskala finden sich jeweils in der Fußnote einer Tabelle.

Jede Tabelle besteht aus mehreren Spalten, welche die Ergebnisse auf verschiedenen Aggregationsniveaus wiedergeben. Zunächst stellen eine oder mehrere Spalten die **Ergebnisse der einzelnen Studiengänge** einer Lehrinheit dar, in denen mindestens sechs Personen den Fragebogen ausgefüllt haben, was im obigen Beispiel also nur auf den Studiengang Bachelor of Science "Muster" zutrifft. Es folgt eine Spalte, in der die **Ergebnisse der gesamten Lehrinheit** berichtet werden. Hierin enthalten sind unter anderem die links davon berichteten Studiengänge. Zusätzlich sind darin - falls vorhanden - auch solche Absolvent*innen enthalten, die in Studiengängen studiert haben, deren Ergebnisse nicht getrennt berichtet werden konnten, da die Mindestzahl von sechs Antwortenden nicht erreicht wurde. Die letzte, rechte Spalte des Tabellenbands gibt die **Ergebnisse der gesamten Hochschule** wieder. Dabei handelt es sich um die Antworten von insgesamt 969 Absolvent*innen, wobei über alle Fächer sowie - mit Ausnahme von Promotionen - über alle Abschlussarten gemittelt wird. Zwar haben insgesamt 1023 Absolvent*innen die Befragung beantwortet. Davon haben aber 54 (5 %) nur eine geringe Zahl an Fragebogenseiten ausgefüllt, so dass sie nicht in die Datenauswertung einbezogen werden konnten.

In den Zeilen der Tabelle sind die **verschiedenen Antwortoptionen** aufgelistet, zu denen jeweils angegeben steht, wie häufig diese von den Absolventinnen und Absolventen angekreuzt wurden. In der Zeile "Gesamt" sind die **kumulierten Prozente** abgetragen. Für alle Fragen, bei denen keine Mehrfachnennungen zugelassen sind, summieren sich die Einzelprozente auf einen kumulierten Prozentwert von 100 %. Sind hingegen Mehrfachnennungen vorgesehen (z.B. bei der Frage C8: "Wie haben Sie sich vor Aufnahme des Studiums über das Studienangebot der Universität Osnabrück informiert?"), so betragen die kumulierten Prozente mehr als 100 %. Bei den berichteten Prozentwerten handelt es sich immer um "gültige" Prozente, d.h. den prozentualen Anteil einer Antwort bezogen auf alle Personen, die diese Frage beantwortet haben. In der darunter stehenden Zeile "Anzahl" ist die **Gesamtzahl an gültigen Antworten auf die Frage** abgetragen. Der hier berichtete Wert kann kleiner sein als die Gesamtzahl der betreffenden Befragungsteilnehmer, wenn die Frage nicht von allen Absolventinnen und Absolventen beantwortet wurde. In Tabellen, die Fragen mit **Mehrfachantwortmöglichkeit** darstellen, stellt dieser Wert die *maximale* Anzahl Antwortender auf Antwortmöglichkeiten dar. Die Anzahl Antwortender fluktuiert jedoch zwischen den Antwortalternativen, was im Einzelnen nicht dargestellt wird (z.B. Tab. 58 im Tabellenband).

Die oben dargestellte Tabelle beschreibt die prozentuale Häufigkeit der verschiedenen Antworten auf eine Frage. Daneben umfasst der Bericht jedoch noch weitere Arten von Tabellen mit anderen statistischen Kennwerten, die im Folgenden kurz vorgestellt werden sollen.

Mischtable 1

Tabelle 53 **Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses (Mittelwerte etc.)**

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Durchschnittsnote			
Arithm. Mittelwert	1,6	1,6	2,2
Median	1,5	1,5	2,2
Standardabw.	,6	,5	,6
Minimum	,9	,9	,9
Maximum	3,1	3,1	3,8
Anzahl	35	56	734

Frage C3: Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben?

Die Form der **Mischtable 1** bildet verschiedene statistische Kennwerte auf eine Frage mit numerischer Antwort ab. Die ersten beiden Zeilen beschreiben zwei Maße der zentralen Tendenz, den (arithmetischen) **Mittelwert** sowie den **Median**. In der dritten Tabellenzeile findet sich die **Standardabweichung s** , die ein Maß für die Streuung der Antworten um den Mittelwert darstellt. Je größer s , desto stärker unterscheiden

sich die Absolvent*innen in ihren Antworten. Nimmt *s* einen kleinstmöglichen Wert von 0 an, so haben alle die gleiche Antwort gegeben. Die Zeilen vier und fünf stellen das **Minimum** sowie das **Maximum** der Antworten dar. In der letzten Zeile findet sich wiederum die **Anzahl** von Personen, die auf die Frage geantwortet haben.

Filterregel

Mischtable 2

Tabelle 55 Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium (Prozente, Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium			
1 In sehr hohem Maße	0	0	34
2	0	0	21
3	38	40	12
4	13	10	6
5 Gar nicht	50	50	27
Gesamt	100	100	100
Anzahl	8	10	155
Zusammengefasste Werte			
1,2	0	0	55
3	38	40	12
4,5	63	60	34
Mittelwert	4,1	4,1	2,7
Standardabw.	1,0	1,0	1,6

Frage C5: Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1='In sehr hohem Maße' bis 5='Gar nicht'.

Prozentsätze für eher zustimmende Antworten (Antworten 1 oder 2 in Zeile 1,2), eher ablehnende Antworten (Antworten 4 oder 5 in Zeile 4,5) und mittlere Antworten (Zeile 3)

Mischtable 2 ist ein Beispiel für eine weitere Tabelle, die verschiedene statistische Kennwerte bündelt. In den ersten fünf Zeilen "**1 In sehr hohem Maße**" bis "**5 Gar nicht**" sind die prozentualen Häufigkeiten der entsprechenden Antwortkategorien abgetragen. Die Zeile "**Gesamt**" stellt wie oben beschrieben die kumulierten Prozente dar, in der Zeile "**Anzahl**" findet sich die Gesamtzahl an Antworten auf die Frage. Die folgenden drei Zeilen "**Zusammengefasste Werte**" berichten die prozentuale Häufigkeit der eher **zustimmenden Antworten** (Antwortkategorien 1, 2), der **mittleren Antworten** (Antwortkategorie 3) sowie der eher **ablehnenden Antworten** (Antwortkategorien 4, 5). Die letzten beiden Zeilen schließlich beschreiben den **Mittelwert** sowie die **Standardabweichung** als zwei statistische Kennwerte der Antwortverteilung.

Die Antworten einiger Fragen sind aufgrund vorausgehender Fragen gefiltert, wie in dieser Tabelle ersichtlich wird. Im vorliegenden Fall wurde bspw. in Frage C4 zunächst danach gefragt, ob vor dem Studium bereits ein beruflicher Abschluss erworben wurde. Nur bei bejahender Antwort soll die Frage C5 nach dem fachlichen Zusammenhang zwischen Berufsausbildung und Studium beantwortet werden. Wurden die Ergebnisse anhand solcher **Filterregeln** selektiert, so ist diese Filterregel in der Tabellenüberschrift angegeben.

Schließlich gibt es noch eine letzte Form der Ergebnisdarstellung. Hier werden die Ergebnisse auf eine Fragegruppe in vier verschiedenen Tabellen dargestellt, die jeweils andere statistische Maße beschreiben

(s. Tab. 75 bis 78). So berichtet die erste Tabelle den **Mittelwert**, die zweite Tabelle bildet die **Standardabweichung** ab, die dritte Tabelle stellt die prozentuale Häufigkeit der **Antwortkategorien 1 und 2 (Zustimmung)** dar und die vierte Tabelle die prozentuale Häufigkeit der **Antwortkategorien 4 und 5 (Ablehnung)**. In jeder Tabelle sind alle Einzelfragen der Fragengruppe aufgelistet.

Tabelle mit Mittelwerten

Tabelle 75 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Mittelwert)

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	2,3	2,3	2,7
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	2,7	2,8	4,0
Anzahl	32	52	577

Frage E3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Tabelle mit Standardabw.

Tabelle 76 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Standardabweichung)

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	1,0	1,0	1,3
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	,8	1,0	1,7
Anzahl	32	52	577

Frage E3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Tabelle 77 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

Tabelle mit prozentualen Häufigkeiten für Zustimmung

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	65	64	56
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	40	40	37
Anzahl	32	52	577

Frage E3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Tabelle 78 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

Tabelle mit prozentualen Häufigkeiten für Ablehnung

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	16	15	18
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	13	16	34
Anzahl	32	52	577

Frage E3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu diesem Bericht oder der Befragung haben, wenden Sie sich bitte in der Servicestelle Lehrevaluation an Dr. Judith Rickers (Tel.: 969-7733; Email: judith.rickers@uni-osnabrueck.de) oder Prof. Dr. Thomas Staufenbiel (Tel.: 969-7730; Email: thomas.staufenbiel@uni-osnabrueck.de).

Legende

Abkürzung	Bezeichnung
Text. Gest. (BBEU)	Textiles Gestalten (Bachelor Bildung, Erziehung und Unterricht)
Text. Gest. (M Gr)	Textiles Gestalten (Master Lehramt an Grundschulen)
Text. Gest. (LE)	Textiles Gestalten (Lehreinheit gesamt)
Uni ges	Universität Osnabrück gesamt (ohne Promotionsabsolvent*innen)

A. Derzeitige Tätigkeit und Beschäftigungssituation

Tabelle 1 **Derzeitige Situation (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Derzeitige Situation				
Ich habe eine reguläre (d. h. nicht zu Ausbildungszwecken) abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	29	17	23	42
Ich bin im Vorbereitungsdienst/Referendariat	0	83	38	21
Ich bin im Berufsanerkennungsjahr	0	0	0	0
Ich habe eine selbständige/freiberufliche Beschäftigung	0	0	0	5
Ich habe einen Gelegenheitsjob	43	0	23	12
Ich absolviere ein Praktikum	0	0	0	3
Ich bin Trainee	0	0	0	1
Ich bin in einer Fort- und Weiterbildung/Umschulung	14	0	8	2
Ich bin im Zweitstudium	0	0	0	2
Ich bin im Aufbaustudium (z. B. Masterstudium; ohne Promotion)	100	0	54	43
Ich promoviere	0	0	0	7
Ich bin in Elternzeit/Erziehungsurlaub	0	0	0	1
Ich bin Hausfrau/Hausmann (Familienarbeit)	0	0	0	1
Ich bin nicht erwerbstätig und suche derzeit eine Beschäftigung	0	0	0	2
Ich leiste Wehr-, Zivil- oder Bundesfreiwilligendienst	0	0	0	0
Ich unternehme eine längere Reise	0	0	0	0
Ich befinde mich in einer Berufsausbildung	0	0	0	1
Ich absolviere ein Volontariat	0	0	0	1
Nichts davon.	0	0	0	0
Gesamt	186	100	146	142
Anzahl	7	6	13	948

Frage A1: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 2 **Derzeitige Situation - Erwerbstyp (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Erwerbstyp (Erwerbstätigkeit und Ausbildung) ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss				
Ausschließlich erwerbstätig (mit mögl. Ausbildung)	0	17	8	26
erwerbstätig und Promotion	0	0	0	2
Ausschließlich Promotion	0	0	0	4
erwerbstätig und Studium	57	0	31	26
Ausschließlich Studium	43	0	23	19
Ausschließlich Ausbildung	0	83	38	20
Weder erwerbstätig noch in Studium/Ausbildung	0	0	0	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	7	6	13	956

Frage A1: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? Erwerbstyp.

Tabelle 3 **Wichtigstes Beschäftigungsverhältnis (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Wichtigste Beschäftigung				
Reguläre abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	100	17	38	61
Selbständige/freiberufliche Beschäftigung	0	0	0	5
Vorbereitungsdienst/Referendariat	0	83	63	32
Volontariat	0	0	0	1
Traineeship	0	0	0	1
Berufsausbildung	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	2	6	8	622

Frage A2: Welches ist das für Sie wichtigste Beschäftigungsverhältnis? (Haupttätigkeit)

Tabelle 4 Berufliche Stellung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Berufliche Stellung				
Angestellte*r	50	0	33	63
Beamt*in	0	100	33	4
Arbeiter*in	0	0	0	1
Wissenschaftliche Hilfskraft	50	0	33	10
Werkstudent*in	0	0	0	9
Selbständige*r in freien Berufen	0	0	0	6
Selbständige*r in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung etc.	0	0	0	1
Sonstiges	0	0	0	6
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	2	1	3	432

Frage A3: Welche berufliche Stellung haben Sie derzeit?

Tabelle 5 Zeitpunkt der Aufnahme der gegenwärtigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Zeitpunkt der Aufnahme der Beschäftigung				
bis 09/20	100	0	25	15
10/2020 bis 03/2021	0	0	0	10
04/2021 bis 09/2021	0	33	25	27
10/2021 bis 03/2022	0	33	25	27
04/2022 bis 09/2022	0	33	25	14
10/2022 und später	0	0	0	6
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	2	6	8	594

Frage A7: Wann haben Sie Ihre gegenwärtige Beschäftigung aufgenommen?

Tabelle 6 Verantwortungsbereiche in der Beschäftigung (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Verantwortungsbereiche				
Ich leite Mitarbeiter*innen an und erteile diesen Arbeitsaufgaben (fachliche Verantwortung)	0	0	0	21
Ich entscheide (mit) über Personalauswahl (Einstellungen, ggf. Kündigungen)	0	0	0	9
Ich entscheide selbständig über Ausgaben (Budgetverantwortung)	0	0	0	13
Nichts davon	100	100	100	72
Gesamt	100	100	100	114
Anzahl	2	1	3	400

Frage A8: Was trifft auf Ihre Beschäftigung zu? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 7 Arbeitsvertragsform der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Arbeitsvertragsform				
Unbefristet	50	100	67	52
Befristet	50	0	33	48
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	2	1	3	402

Frage A9: Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt?

Tabelle 8 Vertraglich festgelegte Wochenarbeitszeit der derzeitigen Beschäftigung (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)				
Arithm. Mittelwert	9,5	28,0	15,7	26,5
Median	10	28	11	27
Standardabw.	2,1	-	10,8	12,9
Minimum	8	28	8	3
Maximum	11	28	28	48
Anzahl	2	1	3	412
Tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden)				
Arithm. Mittelwert	9,5	-	9,5	28,2
Median	10	-	10	30
Standardabw.	2,1	-	2,1	14,7
Minimum	8	-	8	1
Maximum	11	-	11	60
Anzahl	2	0	2	424

Frage A10: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche?

Tabelle 9 Vollzeitbeschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Vollzeit erwerbstätig ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss				
Ja	0	0	0	43
Nein	100	100	100	57
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	2	1	3	412

Frage A10: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche? Vollzeitbeschäftigung.

Tabelle 10 Bruttomonatseinkommen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; Mittelwerte; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Bruttoeinkommen der derzeitigen Beschäftigung				
Bis zu 250 €	0	0	0	4
251 - 500 €	50	0	33	12
501 - 750 €	50	0	33	8
751 - 1.000 €	0	0	0	5
1.001 - 1.250 €	0	0	0	7
1.251 - 1.500 €	0	0	0	6
1.501 - 1.750 €	0	0	0	4
1.751 - 2.000 €	0	0	0	3
2.001 - 2.250 €	0	0	0	5
2.251 - 2.500 €	0	0	0	4
2.501 - 2.750 €	0	0	0	4
2.751 - 3.000 €	0	0	0	4
3.001 - 3.250 €	0	0	0	5
3.251 - 3.500 €	0	0	0	5
3.501 - 3.750 €	0	0	0	5
3.751 - 4.000 €	0	100	33	4
4.001 - 4.250 €	0	0	0	5
4.251 - 4.500 €	0	0	0	5
4.501 - 4.750 €	0	0	0	3
4.751 - 5.000 €	0	0	0	1
5.001 - 5.250 €	0	0	0	1
5.251 - 5.500 €	0	0	0	1
5.501 - 5.750 €	0	0	0	0
Über 6.500 €, und zwar:	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	2	1	3	445
Bruttomonatseinkommen in der derzeitigen Beschäftigung - nur Vollzeit-Erwerbstätige				
Arithm. Mittelwert	-	-	-	3644,2
Standardabw.	-	-	-	1091,1
Median	-	-	-	3626
Anzahl	0	0	0	174

Frage A12: Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Brutto-Einkommen vor Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen (inkl. Sonderzahlungen und Überstunden)? Bitte schätzen Sie in Ihrer selbständigen Beschäftigung Ihren monatlichen Gewinn vor Steuern. (Brutto)

Tabelle 11 Land der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Land der Beschäftigung				
In Deutschland	100	100	100	97
In einem anderen Land	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	2	1	3	441

Frage A13: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Land.

Tabelle 12 Bundesland der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Bundesland der aktuellen Beschäftigung				
Baden-Württemberg	0	0	0	2
Bayern	0	0	0	1
Berlin	0	0	0	4
Brandenburg	0	0	0	1
Bremen	0	0	0	1
Hamburg	0	0	0	4
Hessen	0	0	0	2
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0
Niedersachsen	50	100	67	58
Nordrhein-Westfalen	50	0	33	21
Rheinland-Pfalz	0	0	0	0
Sachsen	0	0	0	1
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	0	0	0	1
Thüringen	0	0	0	0
Ausland	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	2	1	3	424

Frage A13: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Bundesland.

Tabelle 13 Region der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Region Erwerb der Studienberechtigung (Umkreis in km)				
Hochschulstandort	50	0	33	41
Region der Hochschule	50	100	67	17
Deutschland	0	0	0	39
Ausland	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	2	1	3	424

Frage A13: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Region.

Tabelle 14 Wirtschaftszweig bzw. Bereich der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Wirtschaftszweig der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Angaben gruppiert)				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Bergbau	0	0	0	1
Verarbeitendes Gewerbe, Industrie, Bau	0	0	0	6
Handel, Gastgewerbe, Verkehr	0	0	0	6
Finanzdienstleistungen, Versicherungen, Grundstücks- und Wohnungswesen	0	0	0	2
Wissenschaftliche, technische und wirtschaftliche Dienstleistungen	0	0	0	13
IT Dienstleistungen	0	0	0	9
Verlage, Medien, Kunst und Unterhaltung	0	0	0	5
Gesundheits-, und Veterinärwesen	0	0	0	6
Felder Sozialer Arbeit	0	0	0	6
Erziehung und Unterricht	50	100	67	19
Hochschulen o.ä.	0	0	0	18
Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen	50	0	33	1
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	0	0	0	5
Vereine und Verbände	0	0	0	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	2	1	3	374

Frage A14: In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig?

Tabelle 15 Sektor der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Sektor der Beschäftigung				
(Privat-)Wirtschaftlicher Bereich (einschließlich selbständiger, freiberuflicher und Honorartätigkeiten)	50	0	33	43
Öffentlicher Bereich (z. B. Öffentlicher Dienst/Öffentliche Verwaltung)	0	100	33	44
Organisation ohne Erwerbscharakter (Vereine, Verbände, Kirchen)	50	0	33	12
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	2	1	3	408

Frage A15: In welchem Sektor sind Sie gegenwärtig tätig?

Tabelle 16 **Hauptsächliche Tätigkeit der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Berufliche Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss				
Lehre, Unterricht, Ausbildung	0	100	50	20
Forschung, Entwicklung	0	0	0	19
Beratung im päd., psych. u. sozialen Bereich	0	0	0	7
Betreuung im päd., psych., sozialen, theolog. Bereich	100	0	50	5
Gesundheitsdienste	0	0	0	5
Kaufmännischer Bereich, Verwaltung	0	0	0	23
Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung o.ä.	0	0	0	3
Recht, Sicherheit, Ordnung	0	0	0	1
Technische Tätigkeiten (entwerfen, planen, entwickeln, o.ä.)	0	0	0	14
Kommunikative, journalistische Tätigkeiten	0	0	0	2
Künstlerische Tätigkeiten	0	0	0	1
Sonstige Tätigkeit	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	1	1	2	357

Frage A16: Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Arbeitsaufgabe) haben Sie derzeit?

Tabelle 17 **Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen insgesamt (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen bzw. in der Organisation insgesamt			
1 bis 9	0	0	10
10 bis 49	50	50	22
50 bis 99	0	0	10
100 bis 249	0	0	14
250 bis 999	0	0	12
1000 oder mehr Beschäftigte	50	50	32
Gesamt	100	100	100
Anzahl	2	2	322

Frage A17: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation? Unternehmen / Organisation insgesamt.

Tabelle 18 Anzahl der Beschäftigten am Standort (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Anzahl der Beschäftigten am Standort				
1 bis 9	0	0	0	15
10 bis 49	50	0	33	31
50 bis 99	50	100	67	18
100 bis 249	0	0	0	14
250 bis 999	0	0	0	10
1000 oder mehr Beschäftigte	0	0	0	12
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	2	1	3	273

Frage A17: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation? Standort.

Tabelle 19 Räumlicher Wirkungsbereich des Unternehmens (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Räumlicher Wirkungsbereich des Unternehmens bzw. der Organisation				
Im lokalen Bereich	0	100	33	23
Im regionalen Bereich	100	0	67	31
Im nationalen Bereich	0	0	0	23
Im internationalen Bereich	0	0	0	24
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	2	1	3	395

Frage A18: In welchem räumlichen Wirkungsbereich ist Ihr Unternehmen / Ihre Firma bzw. Ihre Organisation hauptsächlich tätig?

Tabelle 20 Geforderte Kompetenzen in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	3,0	1,8	2,1	2,0
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	3,0	2,0	2,3	1,9
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	3,5	2,0	2,4	1,8
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	2,5	1,0	1,4	1,8
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	2,0	1,2	1,4	1,8
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	3,0	1,0	1,6	1,7
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	3,0	1,2	1,7	1,8
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	3,0	1,8	2,1	1,9
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	5,0	2,4	3,1	3,4
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	2,5	1,0	1,4	2,1
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	3,0	1,0	1,6	2,0
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	3,5	1,4	2,0	2,3
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	1,5	2,4	2,1	2,0
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	3,5	1,6	2,1	2,2
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	1,5	1,2	1,3	1,7
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	2,5	1,6	1,9	2,1
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	2,5	1,0	1,4	1,3
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	3,5	1,2	1,9	1,8
Anzahl	2	5	7	521

Frage A19: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 21 Geforderte Kompetenzen in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Standardabweichung; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	,0	1,1	1,1	1,1
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	1,4	1,2	1,3	1,1
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	2,1	1,2	1,5	1,1
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	2,1	,0	1,1	1,0
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	1,4	,4	,8	1,0
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	2,8	,0	1,5	1,0
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	1,4	,4	1,1	1,0
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	1,4	1,3	1,3	1,1
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	,0	1,9	2,0	1,4
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	2,1	,0	1,1	1,2
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	1,4	,0	1,1	1,1
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	,7	,5	1,2	1,2
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	,7	,9	,9	1,1
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	2,1	1,3	1,7	1,2
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	,7	,4	,5	,9
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	2,1	,9	1,2	1,1
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	2,1	,0	1,1	,7
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	2,1	,4	1,5	1,0
Anzahl	2	5	7	521

Frage A19: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 22 Gefordertes Kompetenzniveau in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	0	60	43	74
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	50	80	71	81
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	50	80	71	80
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	50	100	86	80
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	50	100	86	78
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	50	100	86	81
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	50	100	86	80
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	50	80	71	75
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	0	60	43	28
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	50	100	86	66
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	50	100	86	72
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	0	100	71	61
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	100	40	57	70
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	50	80	71	66
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	100	100	100	84
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	50	80	71	69
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	50	100	86	95
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	50	100	86	81
Anzahl	2	5	7	521

Frage A19: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 23 Gefordertes Kompetenzniveau in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	0	0	0	11
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	50	20	29	10
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	50	20	29	9
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	50	0	14	7
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	0	0	0	7
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	50	0	14	8
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	50	0	14	7
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	50	20	29	11
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	100	40	57	53
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	50	0	14	15
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	50	0	14	10
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	50	0	14	19
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	0	0	0	12
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	50	20	29	16
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	0	0	0	6
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	50	0	14	12
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	50	0	14	3
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	50	0	14	9
Anzahl	2	5	7	521

Frage A19: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

B. Zum Zusammenhang von Studium und Beruf

Tabelle 24 **Verwendbarkeit der im Studium erworbenen Qualifikationen im Beruf (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben			
1 In sehr hohem Maße	0	0	11
2	50	50	28
3	0	0	30
4	0	0	19
5 Gar nicht	50	50	11
Gesamt	100	100	100
Anzahl	2	2	368
Zusammengefasste Werte			
1,2	50	50	40
3	0	0	30
4,5	50	50	30
Arithmetischer Mittelwert	3,5	3,5	2,9
Standardabw.	2,1	2,1	1,2

Frage B1: Wenn Sie Ihre heutigen beruflichen Aufgaben insgesamt betrachten: In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 25 **Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Ausbildungsadäquate berufliche Situation			
1 In sehr hohem Maße	0	0	14
2	0	0	36
3	0	0	30
4	100	100	14
5 Gar nicht	0	0	7
Gesamt	100	100	100
Anzahl	2	2	355
Zusammengefasste Werte			
1,2	0	0	50
3	0	0	30
4,5	100	100	20
Arithmetischer Mittelwert	4,0	4,0	2,6
Standardabw.	,0	,0	1,1

Frage B2: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation (Status, Position, Einkommen, Arbeitsaufgaben usw.) bezogen auf Ihre derzeitige Beschäftigung berücksichtigen: In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 26 Adäquate Beschäftigungssituation (arithmetischer Mittelwert)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	3,5	3,5	2,4
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	3,5	3,5	2,3
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	3,5	3,5	2,7
Anzahl	2	2	350

Frage B3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 27 Adäquate Beschäftigungssituation (Standardabweichung)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	,7	,7	1,4
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	,7	,7	1,3
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	2,1	2,1	1,4
Anzahl	2	2	350

Frage B3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 28 Adäquate Beschäftigungssituation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	0	0	60
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	0	0	64
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	50	50	51
Anzahl	2	2	350

Frage B3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 29 Adäquate Beschäftigungssituation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	50	50	22
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	50	50	19
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	50	50	29
Anzahl	2	2	350

Frage B3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 30 Beziehung zwischen Studienfach und den derzeitigen beruflichen Aufgaben (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben			
Meine Fachrichtung ist die einzig mögliche/beste Fachrichtung für meine beruflichen Aufgaben	0	0	26
Einige andere Fachrichtungen hätten mich ebenfalls auf meine beruflichen Aufgaben vorbereiten können	50	50	48
Eine andere Fachrichtung wäre nützlicher für meine beruflichen Aufgaben	0	0	13
In meinem beruflichen Aufgabenfeld kommt es gar nicht auf die Fachrichtung an	50	50	13
Gesamt	100	100	100
Anzahl	2	2	346

Frage B4: Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren?

Tabelle 31 Geeignetes Abschlussniveau für gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Geeignetes Abschlussniveau für die Beschäftigung			
Promotion	0	0	4
Master, Diplom, Staatsexamen, Magister	0	0	45
Bachelor	50	50	30
Kein Hochschulabschluss erforderlich	50	50	21
Gesamt	100	100	100
Anzahl	2	2	348

Frage B5: Welches Abschlussniveau ist Ihrer Meinung nach für Ihre derzeitige Beschäftigung am besten geeignet?

Tabelle 32 Erforderliches Abschlussniveau für gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben			
ein Hochschulabschluss zwingend erforderlich ist (z. B. Arzt*Ärztin, Apotheker*in, Lehrer*in)?	0	0	36
ein Hochschulabschluss die Regel ist?	0	0	33
ein Hochschulabschluss nicht die Regel, aber von Vorteil ist?	50	50	19
ein Hochschulabschluss keine Bedeutung hat?	50	50	12
Gesamt	100	100	100
Anzahl	2	2	347

Frage B6: Arbeiten Sie in einer Position, in der...

Tabelle 33 Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung			
Trifft nicht zu: Meine berufliche Situation steht in engem Zusammenhang zum Studium	0	0	42
Meine gegenwärtige Beschäftigung ist für mich ein Zwischenschritt, da ich mich noch beruflich orientiere	100	100	24
Ich habe (noch) keine angemessene Beschäftigung gefunden	0	0	7
Ich erhalte in meiner gegenwärtigen Tätigkeit ein höheres Einkommen	0	0	7
Meine gegenwärtige Beschäftigung bietet mir mehr Sicherheit	50	50	16
Meine gegenwärtige Beschäftigung entspricht eher meinen Interessen	50	50	24
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir eine zeitlich flexible Tätigkeit	100	100	25
Meine gegenwärtige Beschäftigung ermöglicht mir, an einem gewünschten Ort zu arbeiten	0	0	21
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir die Berücksichtigung von Bedürfnissen der Familie/Kinder	0	0	7
Sonstiges:	0	0	14
Gesamt	300	300	186
Anzahl	2	2	325

Frage B7: Wenn Sie Ihre berufliche Situation als Ihrer Ausbildung wenig angemessen oder inhaltlich wenig mit Ihrem Studium verbunden sehen, warum haben Sie eine solche Beschäftigung aufgenommen? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 34 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (arithmetischer Mittelwert)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	3,0	3,2	3,1	2,8
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	3,0	2,4	2,6	2,7
Anzahl	2	5	7	531

Frage B8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 35 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Standardabweichung)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	,0	,8	,7	1,1
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	,0	,5	,5	,9
Anzahl	2	5	7	531

Frage B8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 36 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	0	20	14	37
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	0	60	43	43
Anzahl	2	5	7	531

Frage B8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 37 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	0	40	29	22
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	0	0	0	15
Anzahl	2	5	7	531

Frage B8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 38 Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt (Prozente, Mittelwerte etc.)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt				
1 Sehr zufrieden	0	0	0	16
2	43	40	42	43
3	57	20	42	27
4	0	40	17	12
5 Sehr unzufrieden	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	7	5	12	811
Zusammengefasste Werte				
1,2	43	40	42	59
3	57	20	42	27
4,5	0	40	17	14
Arithmetischer Mittelwert	2,6	3,0	2,8	2,4
Standardabw.	,5	1,0	,8	1,0

Frage B9: Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium an der Universität Osnabrück insgesamt? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

Tabelle 39 Rückblickende Studienentscheidung (arithmetischer Mittelwert)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	2,0	1,2	1,7	2,1
... dieselbe Hochschule wählen?	1,7	2,6	2,1	2,1
... wieder studieren?	1,1	2,0	1,5	1,5
Anzahl	7	5	12	811

Frage B10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 40 Rückblickende Studienentscheidung (Standardabweichung)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	1,2	,4	1,0	1,3
... dieselbe Hochschule wählen?	1,1	1,5	1,3	1,2
... wieder studieren?	,4	1,0	,8	1,0
Anzahl	7	5	12	811

Frage B10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 41 Rückblickende Studienentscheidung (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	71	100	83	70
... dieselbe Hochschule wählen?	86	60	75	68
... wieder studieren?	100	60	83	87
Anzahl	7	5	12	811

Frage B10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 42 Rückblickende Studienentscheidung (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	14	0	8	17
... dieselbe Hochschule wählen?	14	20	17	13
... wieder studieren?	0	0	0	6
Anzahl	7	5	12	811

Frage B10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 43 Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Vorhandene Kontaktformen zur Universität Osnabrück				
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	100	0	58	39
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	86	0	50	25
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	57	0	33	25
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	14	0	8	23
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	14	0	8	15
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	14	0	8	9
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	43	0	25	7
Kontakte zu Lehrenden	43	0	25	27
Kontakte zu anderen Absolvent*innen	43	80	58	74
Sonstige Kontakte:	0	0	0	2
Nichts davon	0	20	8	11
Gesamt	414	100	283	257
Anzahl	7	5	12	799

Frage B11: Welche der folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück haben Sie? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 44 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (arithmetischer Mittelwert)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	2,9	2,0	2,5	2,6
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	2,9	2,6	2,8	2,4
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	3,1	3,0	3,1	2,9
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	3,3	2,0	2,8	3,0
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	3,0	2,8	2,9	3,2
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	3,0	3,5	3,2	2,9
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	3,4	2,8	3,2	3,2
Kontakte zu Lehrenden	3,1	2,3	2,8	3,0
Kontakte zu anderen Absolvent*innen	3,1	3,3	3,2	3,3
Anzahl	7	5	12	741

Frage B12: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

Tabelle 45 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Standardabweichung)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	,4	1,2	,8	1,1
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	,4	1,5	1,0	1,0
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	,9	1,6	1,1	1,2
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	1,1	1,2	1,3	1,3
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	,6	2,1	1,2	1,2
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	,6	1,9	1,2	1,2
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	,8	1,6	1,2	1,3
Kontakte zu Lehrenden	,7	1,5	1,1	1,1
Kontakte zu anderen Absolvent*innen	1,1	1,7	1,3	1,0
Anzahl	7	5	12	741

Frage B12: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

Tabelle 46 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	14	50	27	35
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	14	40	25	41
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	29	25	27	31
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	29	50	36	29
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	14	50	27	21
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	14	25	18	27
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	14	40	25	23
Kontakte zu Lehrenden	14	50	27	23
Kontakte zu anderen Absolvent*innen	29	25	27	12
Anzahl	7	5	12	741

Frage B12: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

Tabelle 47 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	0	0	0	18
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	0	40	17	8
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	43	25	36	29
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	43	0	27	32
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	14	50	27	36
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	14	50	27	26
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	57	60	58	43
Kontakte zu Lehrenden	29	25	27	29
Kontakte zu anderen Absolvent*innen	29	50	36	41
Anzahl	7	5	12	741

Frage B12: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

C. Vor dem Studium

Tabelle 48 Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Land des Erwerbs der Studienberechtigung				
In Deutschland	100	100	100	97
In einem anderen Land	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	7	5	12	741

Frage C1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Land.

Tabelle 49 Mobilität zum Studienort (Prozent)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Erwerb der Studienberechtigung in anderem Bundesland				
Ja	43	40	42	45
Nein	57	60	58	55
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	7	5	12	715

Frage C1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Mobilität.

Tabelle 50 Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Bundesland Erwerb der Studienberechtigung				
Baden-Württemberg	0	0	0	2
Bayern	0	0	0	2
Berlin	0	0	0	1
Brandenburg	0	0	0	0
Bremen	0	0	0	1
Hamburg	0	0	0	1
Hessen	0	0	0	1
Mecklenburg-Vorpommern	14	0	8	0
Niedersachsen	57	60	58	55
Nordrhein-Westfalen	29	40	33	29
Rheinland-Pfalz	0	0	0	1
Sachsen	0	0	0	1
Sachsen-Anhalt	0	0	0	1
Schleswig-Holstein	0	0	0	2
Thüringen	0	0	0	1
Ausland	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	7	5	12	715

Frage C1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Bundesland.

Tabelle 51 Region des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Region Erwerb der Studienberechtigung (Umkreis in km)				
Hochschulstandort	14	40	25	14
Region der Hochschule	29	0	17	19
Deutschland	57	60	58	64
Ausland	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	7	5	12	715

Frage C1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Region.

Tabelle 52 Art der Studienberechtigung (Prozent)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Art der Studienberechtigung				
Allgemeine Hochschulreife (Abitur)	86	80	83	90
Fachhochschulreife	14	20	17	6
Fachgebundene Hochschulreife	0	0	0	2
Fachbezogene Hochschulzugangsberechtigung durch Prüfung ('Immaturrenprüfung')	0	0	0	0
Berufliche Qualifizierung (Meister*in, Fachwirt*innen [IHK], staatlich geprüfte*r Techniker*in, Betriebswirt*in, o.ä.)	0	0	0	1
Sonstiges	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	7	5	12	745

Frage C2: Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der ersten Einschreibung an einer deutschen Hochschule?

Tabelle 53 Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses (Mittelwerte etc.)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Durchschnittsnote				
Arithm. Mittelwert	2,2	2,8	2,5	2,2
Median	2,1	2,7	2,5	2,2
Standardabw.	,5	,3	,5	,6
Minimum	1,5	2,4	1,5	,9
Maximum	3,1	3,3	3,3	3,8
Anzahl	7	5	12	734

Frage C3: Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben?

Tabelle 54 Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium (Prozent)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium				
Ja	0	20	8	21
Nein	100	80	92	79
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	7	5	12	740

Frage C4: Haben Sie vor der ersten Einschreibung einen beruflichen Abschluss erworben?

Tabelle 55 Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium (Prozente, Mittelwerte; nur Absolvent*innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)

	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium			
1 In sehr hohem Maße	0	0	34
2	0	0	21
3	0	0	12
4	0	0	6
5 Gar nicht	100	100	27
Gesamt	100	100	100
Anzahl	1	1	155
Zusammengefasste Werte			
1,2	0	0	55
3	0	0	12
4,5	100	100	34
Arithmetischer Mittelwert	5,0	5,0	2,7
Standardabw.	-	-	1,6

Frage C5: Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 56 Sonstige berufliche Erfahrungen (Prozent)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Berufserfahrungen vor dem Studium				
Ja	0	20	8	46
Nein	100	80	92	54
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	7	5	12	734

Frage C6: Haben Sie vor der ersten Einschreibung, abgesehen von einer Berufsausbildung, berufliche Erfahrungen gesammelt?

Tabelle 57 Beschäftigungsformen vor dem Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Beschäftigungsformen vor dem Studium			
Nebentätigkeit/Minijob (nicht sozialversicherungspflichtig)	100	100	60
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Teilzeit (bis zu 34 Stunden pro Woche)	0	0	17
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Vollzeit (35 Stunden oder mehr pro Woche)	0	0	47
Gesamt	100	100	124
Anzahl	1	1	331

Frage C7: Welchen Beschäftigungsformen gingen Sie vor dem Studium nach? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 58 Informationsquelle des Studienangebotes der Universität Osnabrück (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Informationsquelle des Studienangebotes der Universität Osnabrück				
Durch Gespräche mit den eigenen Eltern	43	40	42	17
Durch Gespräche mit Freunden, Bekannten, Verwandten	43	40	42	39
Durch Gespräche mit meiner Partnerin/meinem Partner	0	0	0	5
Durch Gespräche mit Lehrer*innen	14	0	8	11
Durch Berichte in Lokalzeitungen	0	0	0	1
Durch Berichte in überregionalen Zeitungen	0	0	0	1
Durch Berichte in Radio/TV	0	0	0	0
Durch Veranstaltungen der Universität Osnabrück (z. B. Hochschulinformationstag)	43	0	25	22
Über die Zentrale Studienberatung (ZSB)	43	20	33	16
Über Printmedien der Universität Osnabrück (Flyer, Poster, Unizeitung etc.)	14	0	8	7
Über den Internetauftritt der Universität Osnabrück	71	80	75	71
Über die Zentrale Stelle der Studienplatzvergabe (ZVS)	0	0	0	6
Durch Informationsveranstaltungen an der Schule	29	0	17	5
Über die Agentur für Arbeit	14	0	8	5
Durch den Besuch von Bildungsmessen	14	0	8	3
Mittels Karriereratgebern	0	0	0	2
Über Hochschulrankings	14	20	17	14
Über onlinebasierte soziale Netzwerke (Xing, StudiVZ, Facebook)	0	0	0	5
Sonstiges:	0	0	0	6
Trifft nicht zu, ich habe mich nicht informiert.	0	0	0	2
Gesamt	343	200	283	236
Anzahl	7	5	12	725

Frage C8: Wie haben Sie sich vor Aufnahme des Studiums über das Studienangebot der Universität Osnabrück informiert? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 59 Einfluss beruflicher Vorstellungen auf Studienwahl (Prozent)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Berufliche Vorstellungen und Studienwahl				
Berufswunsch war ausschlaggebendes Kriterium für Studienwahl	57	100	75	51
Berufswunsch hatte einen Einfluss auf die Studienwahl	43	0	25	27
Berufswunsch hatte keinen Einfluss auf die Studienwahl	0	0	0	5
Ich hatte keinen Berufswunsch vor Studienantritt	0	0	0	17
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	7	5	12	732

Frage C9: Welchen Einfluss hatten Ihre beruflichen Vorstellungen auf Ihre Studienwahl?

D. Studienverlauf

Tabelle 60 Art des Abschlusses an der Universität Osnabrück im Prüfungsjahr 2021 (Prozent)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Abschlussart				
Staatsexamen (ohne Lehramt)	0	0	0	7
Zwei-Fächer-Bachelor	0	0	0	20
Bachelor Berufliche Bildung	0	0	0	7
Bachelor Bildung, Erziehung und Unterricht	100	0	54	7
Bachelor (andere)	0	0	0	21
Master Lehramt an Grundschulen	0	100	46	5
Master Lehramt an Haupt- und Realschulen	0	0	0	2
Master Lehramt an berufsbildenden Schulen	0	0	0	7
Master Lehramt an Gymnasien	0	0	0	7
Master (andere)	0	0	0	17
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	7	6	13	969

Frage D1: Welchen Abschluss haben Sie im Wintersemester 2020/21 oder im Sommersemester 2021 an der Universität Osnabrück erworben?

Tabelle 61 Erstes Studienfach (Prozent)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Erstes Studienfach				
Demokratisches Regieren und Zivilgesellschaft	0	0	0	1
Europäische Studien	0	0	0	1
Europäisches Regieren	0	0	0	1
Geographie/Erdkunde	0	0	0	3
Geschichte	0	0	0	2
Internationale Migration und Interkulturelle Beziehungen	0	0	0	2
Kunst/Kunstpädagogik	14	0	8	2
Kunstgeschichte	0	0	0	0
Kunst und Kommunikation	0	0	0	0
Politikwissenschaft/Politologie	0	0	0	0
Sozialwissenschaften	0	0	0	2
Soziologie	0	0	0	0
Textiles Gestalten	29	0	15	0
Wirtschafts- und Sozialgeographie	0	0	0	1
Elektrotechnik/Elektronik	0	0	0	1
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	0	0	0	2
Evangelische Theologie, -Religionslehre	0	0	0	1
Islamische Theologie	0	0	0	1
Katholische Theologie, -Religionslehre	0	0	0	1
Metalltechnik	0	0	0	1
Musik/Musikwissenschaft	0	0	0	1
Musikerziehung	0	0	0	1
Ökotoxikologie	0	0	0	1
Sachunterricht	14	0	8	1
Sozialpädagogik	0	0	0	0
Sport/Sportwissenschaft	0	0	0	1
Theologie und Kultur	0	0	0	0
Physik	0	0	0	2
Biologie/Biowissenschaften	14	0	8	6
Chemie	0	0	0	0
Nanosciences - Materials, Molecules and Cells	0	0	0	0
Angewandte Systemwissenschaft	0	0	0	0
Geoinformatik	0	0	0	0
Informatik	0	0	0	3
Mathematik	14	17	15	4
Umweltsysteme und Ressourcenmanagement	0	0	0	1
Umweltsystemwissenschaft	0	0	0	0
Anglistik/Englisch	0	50	23	5
English and American Studies	0	0	0	0
Französisch	0	0	0	1
Germanistik/Deutsch	14	33	23	9
Italienisch	0	0	0	0
Latein	0	0	0	1
Literatur und Kultur in Europa	0	0	0	1
Spanisch	0	0	0	1
Sprache in Europa	0	0	0	0
Cognitive Science (Kognitionswissenschaft)	0	0	0	7
Gesundheitswissenschaften/-management	0	0	0	4
Interkulturelle Psychologie	0	0	0	1
Klinische Psychologie	0	0	0	2

Kosmetologie	0	0	0	3
Pflegewissenschaft/-management	0	0	0	4
Philosophie	0	0	0	0
Psychologie	0	0	0	4
Betriebswirtschaftslehre	0	0	0	2
Economics	0	0	0	1
Volkswirtschaftslehre	0	0	0	0
Wirtschaftsinformatik	0	0	0	1
Rechtswissenschaft	0	0	0	7
Wirtschaftsrecht	0	0	0	3
Wirtschaftsstrafrecht	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	7	6	13	969

Frage D2: In welchem Studienfach / Studiengang haben Sie Ihren Abschluss erworben? Erstes Studienfach.

Tabelle 62 **Zweites Studienfach (Prozent)**

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Zweites Studienfach				
Geographie/Erdkunde	0	0	0	1
Geschichte	0	0	0	4
Kunst/Kunstpädagogik	0	0	0	1
Kunstgeschichte	0	0	0	1
Politikwissenschaft/Politologie	0	0	0	0
Soziologie	0	0	0	1
Textiles Gestalten	71	100	85	2
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	0	0	0	1
Evangelische Theologie, -Religionslehre	0	0	0	8
Islamische Theologie	0	0	0	1
Katholische Theologie, -Religionslehre	0	0	0	8
Metalltechnik	0	0	0	1
Musik/Musikwissenschaft	0	0	0	1
Musikerziehung	0	0	0	1
Sachunterricht	0	0	0	5
Sport/Sportwissenschaft	0	0	0	6
Physik	0	0	0	0
Biologie/Biowissenschaften	0	0	0	12
Chemie	0	0	0	3
Geoinformatik	0	0	0	0
Informatik	0	0	0	0
Mathematik	14	0	8	3
Umweltsystemwissenschaft	0	0	0	0
Anglistik/Englisch	0	0	0	9
Französisch	0	0	0	2
Germanistik/Deutsch	14	0	8	16
Italienisch	0	0	0	0
Latein	0	0	0	2
Spanisch	0	0	0	5
Philosophie	0	0	0	1
Volkswirtschaftslehre	0	0	0	1
Wirtschaftswissenschaft	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	7	6	13	527

Frage D2: In welchem Studienfach / Studiengang haben Sie Ihren Abschluss erworben? Zweites Studienfach.

Tabelle 63 **Studium an anderer Hochschule während des Studiums (Prozent)**

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Studium an anderer Hochschule während dem Studium/der Promotion				
Ja, in Deutschland	14	0	8	4
Ja, im Ausland	0	20	8	13
Nein	86	80	83	83
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	7	5	12	714

Frage D3: Haben Sie im Laufe dieses Studiums an einer anderen Hochschule studiert?

Tabelle 64 Abschluss- bzw. Durchschnittsnote (Mittelwerte etc.)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Abschluss- bzw. Durchschnittsnote (Referenzstudium)				
Arithm. Mittelwert	1,9	1,7	1,8	1,9
Median	1,7	1,7	1,7	1,9
Standardabw.	,4	,4	,4	,5
Minimum	1,4	1,2	1,2	1,0
Maximum	2,5	2,0	2,5	4,0
Anzahl	6	4	10	661

Frage D4: Welche Abschluss- bzw. Durchschnittsnote haben Sie in diesem Studium erreicht?

Tabelle 65 Anzahl der Fachsemester (Mittelwerte etc.)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Anzahl der Fachsemester				
Arithm. Mittelwert	7,8	4,3	6,4	7,5
Median	7	4	6	7
Standardabw.	3,5	,5	3,2	2,7
Minimum	6	4	4	1
Maximum	15	5	15	22
Anzahl	6	4	10	684

Frage D5: Wie viele Fachsemester haben Sie insgesamt in dem Studiengang studiert, den Sie im Wintersemester 2020/21 oder Sommersemester 2021 abgeschlossen haben?

Tabelle 66 Anzahl der Hochschulsemeister (Mittelwerte etc.)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Anzahl der Hochschulsemeister				
Arithm. Mittelwert	9,4	7,3	8,6	10,3
Median	10	7	10	10
Standardabw.	3,7	3,8	3,7	3,6
Minimum	6	4	4	0
Maximum	16	11	16	28
Anzahl	7	4	11	669

Frage D6: Wie viele Semester waren Sie insgesamt an Hochschulen eingeschrieben?

E. Studienbedingungen

Tabelle 67 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (arithmetischer Mittelwert)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	2,5	3,5	2,9	2,4
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	3,0	3,0	3,0	2,2
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	2,0	3,0	2,4	2,5
System und Organisation von Prüfungen	2,5	3,0	2,7	2,4
Aufbau und Struktur des Studiums	2,5	3,3	2,8	2,5
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	2,8	2,0	2,5	2,5
Training von mündlicher Präsentation	3,0	3,0	3,0	2,9
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	2,5	3,5	2,9	2,4
Aktualität der vermittelten Methoden	2,2	3,5	2,7	2,5
Didaktische Qualität der Lehre	2,3	4,0	3,0	2,7
Fachliche Qualität der Lehre	2,0	2,8	2,3	1,9
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	2,8	4,0	3,3	2,5
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	2,3	3,8	2,9	2,6
Kontakte zu Lehrenden	2,3	2,3	2,3	2,4
Kontakte zu Mitstudierenden	2,5	1,3	2,0	1,9
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	2,4	2,8	2,5	2,5
Anzahl	7	4	11	642

Frage E1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 68 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Standardabweichung)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	1,0	1,0	1,1	1,0
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	1,3	1,8	1,4	1,2
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	,6	,8	,8	1,1
System und Organisation von Prüfungen	1,0	,0	,8	1,0
Aufbau und Struktur des Studiums	1,0	1,0	1,0	1,0
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	1,5	,8	1,3	1,1
Training von mündlicher Präsentation	1,4	1,4	1,3	1,2
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	1,6	1,3	1,4	1,2
Aktualität der vermittelten Methoden	,8	1,3	1,2	1,0
Didaktische Qualität der Lehre	,8	1,2	1,2	1,0
Fachliche Qualität der Lehre	,9	,5	,8	,8
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	,4	,8	,8	1,0
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	,8	1,0	1,1	1,0
Kontakte zu Lehrenden	,5	1,3	,8	1,1
Kontakte zu Mitstudierenden	1,4	,5	1,2	1,0
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	,5	,5	,5	1,0
Anzahl	7	4	11	642

Frage E1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 69 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	50	0	30	59
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	33	50	40	66
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	83	25	60	58
System und Organisation von Prüfungen	50	0	30	60
Aufbau und Struktur des Studiums	50	25	40	56
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	50	75	60	55
Training von mündlicher Präsentation	33	50	40	41
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	50	50	50	47
Aktualität der vermittelten Methoden	67	25	50	56
Didaktische Qualität der Lehre	50	0	30	47
Fachliche Qualität der Lehre	67	25	50	80
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	17	0	10	53
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	50	0	30	47
Kontakte zu Lehrenden	67	75	70	56
Kontakte zu Mitstudierenden	50	100	70	75
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	57	25	45	52
Anzahl	7	4	11	642

Frage E1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 70 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	17	25	20	15
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	50	50	50	17
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	0	25	10	19
System und Organisation von Prüfungen	17	0	10	12
Aufbau und Struktur des Studiums	17	50	30	17
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	33	0	20	19
Training von mündlicher Präsentation	33	25	30	36
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	50	25	40	25
Aktualität der vermittelten Methoden	0	50	20	15
Didaktische Qualität der Lehre	0	50	20	20
Fachliche Qualität der Lehre	0	0	0	4
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	0	75	30	17
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	0	50	20	20
Kontakte zu Lehrenden	0	25	10	19
Kontakte zu Mitstudierenden	33	0	20	9
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	0	0	0	14
Anzahl	7	4	11	642

Frage E1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 71 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (arithmetischer Mittelwert)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	4,8	4,0	4,5	3,4
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	4,5	4,3	4,4	3,3
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	4,7	4,0	4,4	4,0
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	4,8	4,0	4,6	4,0
Anzahl	6	3	9	608

Frage E2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 72 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Standardabweichung)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	,4	1,0	,8	1,3
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	,8	1,2	,9	1,4
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	,5	1,7	1,0	1,1
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	,4	1,7	1,0	1,1
Anzahl	6	3	9	608

Frage E2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 73 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	0	0	0	28
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	0	0	0	31
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	0	33	11	9
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	0	33	11	10
Anzahl	6	3	9	608

Frage E2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 74 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	100	67	88	48
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	83	67	78	48
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	100	67	89	68
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	100	67	89	68
Anzahl	6	3	9	608

Frage E2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 75 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (arithmetischer Mittelwert)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	2,6	2,8	2,7	2,7
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	2,2	3,5	2,8	3,1
Betreuung der Abschlussarbeit	3,8	3,0	3,5	3,2
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	4,4	4,0	4,3	4,4
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	3,6	4,7	4,0	4,0
Anzahl	5	4	9	578

Frage E3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 76 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Standardabweichung)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	,5	1,0	,7	1,3
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	1,1	1,0	1,2	1,5
Betreuung der Abschlussarbeit	1,6	2,6	1,9	1,9
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	1,5	2,6	1,8	1,5
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	1,5	1,5	1,5	1,7
Anzahl	5	4	9	578

Frage E3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 77 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	40	50	44	56
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	80	0	44	45
Betreuung der Abschlussarbeit	25	100	50	64
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	0	50	20	21
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	25	0	17	37
Anzahl	5	4	9	578

Frage E3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 78 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	0	25	11	18
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	20	25	22	28
Betreuung der Abschlussarbeit	25	0	17	17
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	33	50	40	53
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	25	50	33	34
Anzahl	5	4	9	578

Frage E3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 79 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (arithmetischer Mittelwert)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	3,2	4,0	3,6	2,5
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	2,4	2,3	2,3	2,0
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	2,2	2,0	2,1	2,1
Anzahl	5	4	9	601

Frage E4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 80 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Standardabweichung)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	,8	1,4	1,1	1,0
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	,5	1,0	,7	,9
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	,8	,8	,8	,9
Anzahl	5	4	9	601

Frage E4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 81 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	20	25	22	52
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	60	50	56	74
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	60	75	67	71
Anzahl	5	4	9	601

Frage E4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 82 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	40	75	56	17
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	0	0	0	8
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	0	0	0	7
Anzahl	5	4	9	601

Frage E4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 83 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (arithmetischer Mittelwert)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	2,2	3,5	2,8	2,7
Verknüpfung von Theorie und Praxis	2,2	2,8	2,4	3,0
Vorbereitung auf den Beruf	2,4	3,3	2,8	3,4
Unterstützung bei der Stellensuche	4,3	5,0	4,6	4,0
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	4,3	4,5	4,4	3,7
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	4,5	4,8	4,6	3,6
Lehrende aus der Praxis	2,6	2,8	2,7	3,0
Praxisbezogene Lehrinhalte	2,2	2,8	2,4	3,1
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	1,7	3,0	2,4	3,2
Pflichtpraktika / Praxissemester	2,0	2,5	2,2	2,9
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	2,8	3,8	3,2	3,0
Anzahl	5	4	9	556

Frage E5: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 84 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Standardabweichung)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	,8	1,0	1,1	1,1
Verknüpfung von Theorie und Praxis	1,3	1,0	1,1	1,2
Vorbereitung auf den Beruf	1,1	1,0	1,1	1,1
Unterstützung bei der Stellensuche	1,0	,0	,7	1,0
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	1,0	1,0	,9	1,1
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	1,0	,5	,7	1,2
Lehrende aus der Praxis	,9	1,7	1,2	1,2
Praxisbezogene Lehrinhalte	1,1	1,7	1,3	1,1
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	,6	1,4	1,3	1,2
Pflichtpraktika / Praxissemester	,7	,6	,7	1,2
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	,8	1,5	1,2	1,1
Anzahl	5	4	9	556

Frage E5: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 85 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	60	0	33	50
Verknüpfung von Theorie und Praxis	60	50	56	35
Vorbereitung auf den Beruf	60	25	44	22
Unterstützung bei der Stellensuche	0	0	0	7
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	0	0	0	14
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	0	0	0	17
Lehrende aus der Praxis	20	50	33	34
Praxisbezogene Lehrinhalte	80	50	67	32
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	100	50	71	29
Pflichtpraktika / Praxissemester	80	50	67	43
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	40	25	33	35
Anzahl	5	4	9	556

Frage E5: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 86 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	0	25	11	20
Verknüpfung von Theorie und Praxis	20	25	22	36
Vorbereitung auf den Beruf	20	50	33	49
Unterstützung bei der Stellensuche	75	100	88	67
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	75	75	75	60
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	75	100	88	51
Lehrende aus der Praxis	0	25	11	33
Praxisbezogene Lehrinhalte	20	25	22	37
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	0	25	14	39
Pflichtpraktika / Praxissemester	0	0	0	27
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	20	50	33	28
Anzahl	5	4	9	556

Frage E5: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 87 Bewertung der Ausstattung (arithmetischer Mittelwert)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	2,4	4,3	3,2	2,2
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	2,6	2,5	2,6	2,1
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	3,8	3,3	3,6	2,6
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	3,2	3,3	3,2	2,6
Verfügbarkeit von Laborplätzen	6,0	6,0	6,0	4,1
Apparative Ausstattung der Laborplätze	6,0	6,0	6,0	4,0
Anzahl	5	4	9	545

Frage E6: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 88 Bewertung der Ausstattung (Standardabweichung)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	1,7	1,0	1,6	1,0
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	,9	1,7	1,2	1,1
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	1,1	1,0	1,0	1,3
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	1,6	1,0	1,3	1,1
Verfügbarkeit von Laborplätzen	,0	-	,0	1,9
Apparative Ausstattung der Laborplätze	,0	-	,0	2,0
Anzahl	5	4	9	545

Frage E6: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 89 Bewertung der Ausstattung (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	60	0	33	67
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	60	50	56	68
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	20	25	22	53
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	40	25	33	51
Verfügbarkeit von Laborplätzen	0	0	0	53
Apparative Ausstattung der Laborplätze	0	0	0	61
Anzahl	5	4	9	545

Frage E6: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 90 Bewertung der Ausstattung (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	20	75	44	11
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	20	50	33	11
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	80	50	67	23
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	60	50	56	19
Verfügbarkeit von Laborplätzen	0	0	0	15
Apparative Ausstattung der Laborplätze	0	0	0	9
Anzahl	5	4	9	545

Frage E6: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 91 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (arithmetischer Mittelwert)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	2,3	2,0	2,1	2,1
Lernplattform Stud.IP	2,0	2,3	2,1	1,9
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	2,8	2,0	2,4	2,2
Zentrale Studienberatung (ZSB)	2,8	2,0	2,4	2,4
Studierenden Information Osnabrück (Studios)	2,3	2,3	2,3	2,1
Universitätsbibliothek	2,0	1,8	1,9	1,9
Angebote des Sprachenzentrums	1,7	2,0	1,8	2,0
International Office	-	1,5	1,5	2,2
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	2,6	2,5	2,6	2,7
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	3,0	2,3	2,6	2,4
Career Service	-	2,0	2,0	2,7
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	2,0	2,0	2,0	2,6
Gleichstellungsbüro	2,0	2,0	2,0	2,5
Familien-Service	-	2,0	2,0	2,6
Angebote des Hochschulsports	2,0	1,5	1,8	1,9
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	2,0	2,0	2,0	2,1
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	-	2,0	2,0	2,6
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	-	2,0	2,0	2,6
Anzahl	5	4	9	534

Frage E7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 92 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (Standardabweichung)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	1,0	,0	,7	,8
Lernplattform Stud.IP	,7	,5	,6	,8
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	,5	,0	,5	,9
Zentrale Studienberatung (ZSB)	1,0	,0	,8	,9
Studierenden Information Osnabrück (Studios)	1,3	,5	,9	,8
Universitätsbibliothek	1,0	,5	,8	,7
Angebote des Sprachenzentrums	,6	,0	,4	,9
International Office	-	,7	,7	,9
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	,5	,6	,5	1,0
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	,8	,5	,7	1,0
Career Service	-	-	-	,9
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	,0	-	,0	,9
Gleichstellungsbüro	-	-	,0	,9
Familien-Service	-	-	-	,8
Angebote des Hochschulsports	,8	,7	,8	,8
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	-	-	,0	1,0
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	-	-	-	,8
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	-	-	-	,9
Anzahl	5	4	9	534

Frage E7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 93 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	50	100	71	75
Lernplattform Stud.IP	80	75	78	82
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	25	100	63	68
Zentrale Studienberatung (ZSB)	50	100	71	57
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	75	75	75	73
Universitätsbibliothek	60	100	78	84
Angebote des Sprachenzentrums	100	100	100	70
International Office	0	100	100	63
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	40	50	44	40
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	25	75	50	55
Career Service	0	100	100	36
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	100	100	100	39
Gleichstellungsbüro	100	100	100	47
Familien-Service	0	100	100	36
Angebote des Hochschulsports	75	100	83	76
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	100	100	100	65
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	0	100	100	38
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	0	100	100	35
Anzahl	5	4	9	534

Frage E7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 94 Bewertung zentraler Angebote der Hochschule (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	0	0	0	5
Lernplattform Stud.IP	0	0	0	4
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	0	0	0	10
Zentrale Studienberatung (ZSB)	25	0	14	10
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	25	0	13	5
Universitätsbibliothek	0	0	0	3
Angebote des Sprachenzentrums	0	0	0	4
International Office	0	0	0	5
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	0	0	0	18
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	25	0	13	10
Career Service	0	0	0	9
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	0	0	0	8
Gleichstellungsbüro	0	0	0	8
Familien-Service	0	0	0	8
Angebote des Hochschulsports	0	0	0	3
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	0	0	0	4
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	0	0	0	4
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	0	0	0	8
Anzahl	5	4	9	534

Frage E7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 95 Diskriminierungserfahrungen im Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Diskriminierungserfahrungen im Studium				
Aus rassistischen Gründen bzw. aufgrund der Staatsangehörigkeit	0	0	0	3
Aufgrund der Sprache (Geringschätzung von (Minderheiten-) Sprachen)	0	0	0	1
Aufgrund der geschlechtlichen Identität (m / w / d)	20	0	13	4
Aufgrund der (Nicht-) Zugehörigkeit zu einer Religion oder Weltanschauung	0	0	0	0
Aufgrund von körperbezogener Etikettierung oder Zuschreibungen (z. B. einer Behinderung oder chronischen Krankheit)	20	0	13	1
Aufgrund von Altersfeindlichkeit (zu niedriges Alter)	0	0	0	0
Aufgrund von Altersfeindlichkeit (zu hohes Alter)	0	0	0	0
Aufgrund der sexuellen Orientierung (z. B. schwul, lesbisch, bisexuell)	0	0	0	0
Aufgrund eines vermeintlich niedrigen Bildungsstandes	0	0	0	2
Aufgrund der sozialen Position (z. B. einkommensbenachteiligter Haushalt)	0	0	0	2
Aufgrund des Familienstatus / von Fürsorgeaufgaben (z. B. Elternschaft, Übernahme von Pflegeaufgaben)	0	0	0	0
Aus einem anderen Grund	0	0	0	1
Nein, ich bin während meines Studiums an der Hochschule nicht diskriminiert worden	60	100	75	90
Gesamt	100	100	100	105
Anzahl	5	3	8	501

Frage E8: Sind Sie persönlich während Ihres Studiums an der Universität Osnabrück (z. B. beim Besuch von Lehrveranstaltungen, in Prüfungssituationen, bei der Organisation des Studiums, beim Kontakt mit der Hochschulverwaltung etc.) aus den folgenden Gründen diskriminiert worden? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 96 Häufigkeit von Diskriminierungserfahrungen (arithmetischer Mittelwert)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
bei der Studienplatzvergabe	5,0	5,0	4,6
bei der Vergabe von Plätzen in Lehrveranstaltungen	5,0	5,0	4,6
beim Besuch von Lehrveranstaltungen	3,5	3,5	3,7
in Prüfungssituationen	3,5	3,5	4,1
bei der Benotung von Prüfungsleistungen	5,0	5,0	3,9
im Kontakt mit Lehrenden außerhalb von Lehrveranstaltungen (z. B. Sprechstunde etc.)	4,0	4,0	3,6
bei Nachteilsausgleichen	5,0	5,0	4,6
beim Kontakt mit Kommiliton*innen außerhalb von Lehrveranstaltungen	4,5	4,5	3,7
beim Kontakt mit organisatorischen Einheiten der Hochschule (z. B. Bibliothek, Studierendensekretariat, Prüfungsamt etc.)	5,0	5,0	4,4
in sozialen Belangen (z. B. Zimmervergabe, Mensa etc.)	4,5	4,5	4,4
Anzahl	2	2	48

Frage E9: Wie oft kam es während Ihres Studiums an der Universität Osnabrück vor, dass Sie in den folgenden Studienbereichen diskriminiert wurden? Antwortskala von 1 = 'Sehr oft' bis 5 = 'Sehr selten'.

Tabelle 97 Häufigkeit von Diskriminierungserfahrungen (Standardabweichung)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
bei der Studienplatzvergabe	,0	,0	1,1
bei der Vergabe von Plätzen in Lehrveranstaltungen	,0	,0	,9
beim Besuch von Lehrveranstaltungen	,7	,7	1,2
in Prüfungssituationen	,7	,7	1,2
bei der Benotung von Prüfungsleistungen	,0	,0	1,3
im Kontakt mit Lehrenden außerhalb von Lehrveranstaltungen (z. B. Sprechstunde etc.)	1,4	1,4	1,2
bei Nachteilsausgleichen	,0	,0	,9
beim Kontakt mit Kommiliton*innen außerhalb von Lehrveranstaltungen	,7	,7	1,4
beim Kontakt mit organisatorischen Einheiten der Hochschule (z. B. Bibliothek, Studierendensekretariat, Prüfungsamt etc.)	,0	,0	1,1
in sozialen Belangen (z. B. Zimmervergabe, Mensa etc.)	,7	,7	1,2
Anzahl	2	2	48

Frage E9: Wie oft kam es während Ihres Studiums an der Universität Osnabrück vor, dass Sie in den folgenden Studienbereichen diskriminiert wurden? Antwortskala von 1 = 'Sehr oft' bis 5 = 'Sehr selten'.

Tabelle 98 Häufigkeit von Diskriminierungserfahrungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
bei der Studienplatzvergabe	0	0	9
bei der Vergabe von Plätzen in Lehrveranstaltungen	0	0	2
beim Besuch von Lehrveranstaltungen	0	0	20
in Prüfungssituationen	0	0	11
bei der Benotung von Prüfungsleistungen	0	0	20
im Kontakt mit Lehrenden außerhalb von Lehrveranstaltungen (z. B. Sprechstunde etc.)	0	0	20
bei Nachteilsausgleichen	0	0	7
beim Kontakt mit Kommiliton*innen außerhalb von Lehrveranstaltungen	0	0	27
beim Kontakt mit organisatorischen Einheiten der Hochschule (z. B. Bibliothek, Studierendensekretariat, Prüfungsamt etc.)	0	0	9
in sozialen Belangen (z. B. Zimmervergabe, Mensa etc.)	0	0	11
Anzahl	2	2	48

Frage E9: Wie oft kam es während Ihres Studiums an der Universität Osnabrück vor, dass Sie in den folgenden Studienbereichen diskriminiert wurden? Antwortskala von 1 = 'Sehr oft' bis 5 = 'Sehr selten'.

Tabelle 99 Häufigkeit von Diskriminierungserfahrungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
bei der Studienplatzvergabe	100	100	89
bei der Vergabe von Plätzen in Lehrveranstaltungen	100	100	86
beim Besuch von Lehrveranstaltungen	50	50	55
in Prüfungssituationen	50	50	73
bei der Benotung von Prüfungsleistungen	100	100	68
im Kontakt mit Lehrenden außerhalb von Lehrveranstaltungen (z. B. Sprechstunde etc.)	50	50	54
bei Nachteilsausgleichen	100	100	91
beim Kontakt mit Kommiliton*innen außerhalb von Lehrveranstaltungen	100	100	60
beim Kontakt mit organisatorischen Einheiten der Hochschule (z. B. Bibliothek, Studierendensekretariat, Prüfungsamt etc.)	100	100	84
in sozialen Belangen (z. B. Zimmervergabe, Mensa etc.)	100	100	84
Anzahl	2	2	48

Frage E9: Wie oft kam es während Ihres Studiums an der Universität Osnabrück vor, dass Sie in den folgenden Studienbereichen diskriminiert wurden? Antwortskala von 1 = 'Sehr oft' bis 5 = 'Sehr selten'.

F. Angaben zum Studium an der Universität Osnabrück

Tabelle 100 Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit (Prozent)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Studienabschluss in der Regelstudienzeit				
Ja	40	50	44	33
Nein	60	50	56	67
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	4	9	547

Frage F1: Haben Sie das Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen?

Tabelle 101 Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die ihr Studium nicht in der Regelstudienzeit beendet haben)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit				
Nichtzulassung zu Lehrveranstaltungen (z. B. wegen fehlender räumlicher oder personeller Kapazitäten)	33	0	20	13
Nicht bestandene Prüfungen	0	0	0	23
Änderung/Umstellung der Prüfungs-, Studienordnung bzw. -struktur	33	0	20	7
Nichtzulassung zu einer/mehreren Prüfung(en) (z. B. wegen fehlender personeller Kapazitäten oder Überschneidung von Prüfungsterminen)	33	0	20	4
Hohe Anforderungen im Studiengang	0	0	0	25
Schlechte Koordination der Studienangebote (Überschneidung von Lehrveranstaltungen etc.)	33	0	20	20
Fach- bzw. Schwerpunktwechsel	67	0	40	9
Hochschulwechsel	33	0	20	3
Abschlussarbeit	67	50	60	41
Auslandsaufenthalt(e)	0	0	0	23
Erwerbstätigkeit(en)	33	0	20	15
Zusätzliche Praktika	33	0	20	10
Zusätzliches Studienengagement (habe mich um über den Studiengang hinausgehende Qualifikationen bemüht, Zweitstudium)	0	0	0	6
Breites fachliches (inhaltliches, wissenschaftliches) Interesse (habe Veranstaltungen außerhalb meines Studienganges besucht)	0	0	0	15
Engagement in Selbstverwaltungsgremien meiner Hochschule	0	0	0	4
Fehlende Vorstellung über eine berufliche Tätigkeit nach dem Studium	0	0	0	11
Gesellschaftspolitisches Engagement außerhalb des Studiums	33	0	20	9
Persönliche Gründe (z. B. fehlendes Studieninteresse, Motivation, Studienplanung etc.)	0	0	0	28
Familiäre Gründe (z. B. Schwangerschaft, Kinder, Pflege von Angehörigen etc.)	33	0	20	9
Krankheit	33	0	20	9
Sonstiges:	0	50	20	9
Gesamt	467	100	320	292
Anzahl	3	2	5	338

Frage F2: Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 102 Erwägung Studienabbruch (Prozent)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Erwägung des Studienabbruchs				
Ja	0	25	11	21
Nein	100	75	89	79
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	4	9	548

Frage F3: Haben Sie während des Studiums ernsthaft erwogen, Ihr Studium abzubrechen?

Tabelle 103 Gründe für Erwägung Studienabbruch (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die über Studienabbruch nachgedacht haben)

	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Gründe für Erwägung Studienabbruch			
Mir fehlten zu der Zeit meines Studiums an der Universität Osnabrück die nötigen Fähigkeiten und Kenntnisse für die Bewältigung des Studiums	0	0	23
Die Ansprüche, die im Rahmen des Studiums gestellt wurden, waren überzogen	0	0	49
Die Ansprüche, die im Rahmen des Studiums gestellt wurden, waren zu niedrig	0	0	3
Die Studienbedingungen an der Universität Osnabrück waren zu schlecht	100	100	20
Der Studiengang bot keine Perspektive für meine berufliche Karriere	0	0	15
Der Studiengang entsprach inhaltlich nicht meinen Vorstellungen	0	0	42
Studieren war generell nichts für mich	0	0	8
Die zeitliche Belastung aufgrund von Erwerbstätigkeiten war zu hoch	0	0	18
Die zeitliche Belastung aufgrund familiärer Verpflichtungen war zu hoch	0	0	7
Mein soziales Umfeld (Familie, Freund*innen...) war zu weit weg	100	100	9
Der Studienort hat mir nicht gefallen (Kultur, Wohnungsmarkt, Öffentliche Verkehrsmittel, etc.)	0	0	11
Schwangerschaft	0	0	2
Gesundheitliche Gründe	0	0	14
Corona-Pandemie	0	0	0
Gesamt	200	200	220
Anzahl	1	1	105

Frage F4: Warum haben Sie erwogen, das Studium abzubrechen? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 104 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (arithmetischer Mittelwert)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Vorlesungen	2,2	1,5	1,9	1,5
Gruppenarbeit	1,6	2,8	2,1	2,4
Teilnahme an Forschungsprojekten	4,2	4,3	4,2	3,9
Praktika und Praxisphasen	3,0	3,5	3,2	3,2
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	3,4	3,5	3,4	3,5
Schriftliche Arbeiten	1,4	1,5	1,4	1,9
Mündliche Präsentationen von Studierenden	1,8	2,0	1,9	2,3
E-Learning	2,4	4,0	3,1	3,3
Selbst-Studium	2,8	3,0	2,9	2,1
Anzahl	5	4	9	542

Frage F5: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 105 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Standardabweichung)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Vorlesungen	,8	,6	,8	,8
Gruppenarbeit	,5	1,0	,9	1,1
Teilnahme an Forschungsprojekten	,8	,5	,7	1,0
Praktika und Praxisphasen	,0	1,3	,8	1,1
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	1,3	1,3	1,2	1,1
Schriftliche Arbeiten	,5	,6	,5	1,1
Mündliche Präsentationen von Studierenden	,8	,8	,8	1,1
E-Learning	1,5	,8	1,5	1,2
Selbst-Studium	1,1	,8	,9	1,1
Anzahl	5	4	9	542

Frage F5: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 106 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Vorlesungen	60	100	78	88
Gruppenarbeit	100	50	78	58
Teilnahme an Forschungsprojekten	0	0	0	9
Praktika und Praxisphasen	0	25	11	25
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	40	25	33	17
Schriftliche Arbeiten	100	100	100	74
Mündliche Präsentationen von Studierenden	80	75	78	63
E-Learning	60	0	33	26
Selbst-Studium	60	25	44	70
Anzahl	5	4	9	542

Frage F5: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 107 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Vorlesungen	0	0	0	3
Gruppenarbeit	0	25	11	18
Teilnahme an Forschungsprojekten	80	100	89	69
Praktika und Praxisphasen	0	50	22	40
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	60	50	56	52
Schriftliche Arbeiten	0	0	0	11
Mündliche Präsentationen von Studierenden	0	0	0	16
E-Learning	40	75	56	46
Selbst-Studium	40	25	33	12
Anzahl	5	4	9	542

Frage F5: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 108 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (arithmetischer Mittelwert)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Faktenwissen	2,4	2,0	2,2	1,8
Anwendungsorientiertes Wissen	2,4	3,3	2,8	2,7
Theorien und Paradigmen	3,0	2,8	2,9	1,9
Anzahl	5	4	9	534

Frage F6: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 109 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Standardabweichung)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Faktenwissen	,9	1,4	1,1	,9
Anwendungsorientiertes Wissen	,9	,5	,8	1,0
Theorien und Paradigmen	,7	1,3	,9	,9
Anzahl	5	4	9	534

Frage F6: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 110 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Faktenwissen	40	75	56	79
Anwendungsorientiertes Wissen	40	0	22	43
Theorien und Paradigmen	20	25	22	80
Anzahl	5	4	9	534

Frage F6: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 111 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Faktenwissen	0	25	11	4
Anwendungsorientiertes Wissen	0	25	11	21
Theorien und Paradigmen	20	25	22	4
Anzahl	5	4	9	534

Frage F6: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 112 Dauer der Studienaktivitäten in der Vorlesungszeit (Mittelwerte etc.)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Besuch von Lehrveranstaltungen				
Arithm. Mittelwert	14,4	19,3	16,3	15,2
Median	16	20	18	15
Standardabw.	8,3	11,0	9,0	6,4
Minimum	0	8	0	0
Maximum	20	30	30	40
Anzahl	5	3	8	422
Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen etc.)				
Arithm. Mittelwert	7,3	5,7	6,6	10,2
Median	7	5	6	8
Standardabw.	2,2	4,0	2,9	7,7
Minimum	5	2	2	0
Maximum	10	10	10	40
Anzahl	4	3	7	407
Vorbereitung von Prüfungen				
Arithm. Mittelwert	7,2	7,0	7,1	9,0
Median	6	7	7	5
Standardabw.	5,4	3,0	4,4	9,0
Minimum	2	4	2	0
Maximum	15	10	15	60
Anzahl	5	3	8	391
Erwerbstätigkeit (ohne Praktikum o. Ä.)				
Arithm. Mittelwert	7,7	10,0	8,6	8,6
Median	8	10	8	8
Standardabw.	2,5	14,1	7,4	7,0
Minimum	5	0	0	0
Maximum	10	20	20	50
Anzahl	3	2	5	344
Familiäre Verpflichtungen				
Arithm. Mittelwert	11,7	20,0	15,0	6,5
Median	5	20	5	4
Standardabw.	11,5	28,3	17,0	10,2
Minimum	5	0	0	0
Maximum	25	40	40	70
Anzahl	3	2	5	246
Sonstiges				
Arithm. Mittelwert	-	-	-	4,2
Median	-	-	-	5
Standardabw.	-	-	-	4,0
Minimum	-	-	-	0
Maximum	-	-	-	15
Anzahl	0	0	0	29
Summe der Studienaktivitäten				
Arithm. Mittelwert	41,5	25,5	36,2	43,1
Median	50	26	41	40
Standardabw.	24,3	12,0	21,2	18,2
Minimum	6	17	6	4

Maximum	60	34	60	95
Anzahl	4	2	6	417

Frage F7: Wie viele Stunden pro Woche haben Sie schätzungsweise im Durchschnitt für folgende Tätigkeiten während des Studiums aufgewendet?
Vorlesungszeit.

Tabelle 113 Dauer der Studienaktivitäten während des Studiums in der vorlesungsfreien Zeit (Mittelwerte etc.)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Besuch von Lehrveranstaltungen				
Arithm. Mittelwert	7,2	5,3	6,5	1,4
Median	1	6	4	0
Standardabw.	9,6	5,0	7,8	4,8
Minimum	0	0	0	0
Maximum	20	10	20	40
Anzahl	5	3	8	329
Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen etc.)				
Arithm. Mittelwert	12,8	3,0	9,1	7,1
Median	10	4	7	4
Standardabw.	9,8	2,6	9,1	9,0
Minimum	6	0	0	0
Maximum	30	5	30	60
Anzahl	5	3	8	331
Vorbereitung von Prüfungen				
Arithm. Mittelwert	13,4	7,3	11,1	12,9
Median	15	8	9	10
Standardabw.	12,6	3,1	10,1	12,0
Minimum	0	4	0	0
Maximum	30	10	30	60
Anzahl	5	3	8	348
Erwerbstätigkeit (ohne Praktikum o. Ä.)				
Arithm. Mittelwert	13,0	40,0	23,8	12,8
Median	10	40	20	10
Standardabw.	6,1	,0	15,4	11,3
Minimum	9	40	9	0
Maximum	20	40	40	52
Anzahl	3	2	5	294
Familiäre Verpflichtungen				
Arithm. Mittelwert	15,7	20,0	17,4	9,6
Median	10	20	10	5
Standardabw.	12,5	28,3	16,8	12,3
Minimum	7	0	0	0
Maximum	30	40	40	70
Anzahl	3	2	5	226
Sonstiges				
Arithm. Mittelwert	-	-	-	11,7
Median	-	-	-	8
Standardabw.	-	-	-	12,3
Minimum	-	-	-	0
Maximum	-	-	-	40
Anzahl	0	0	0	28
Summe der Studienaktivitäten				
Arithm. Mittelwert	55,5	55,7	55,6	36,2
Median	61	49	53	33
Standardabw.	20,9	41,4	28,1	21,6

Minimum	27	18	18	1
Maximum	73	100	100	100
Anzahl	4	3	7	350

Frage F7: Wie viele Stunden pro Woche haben Sie schätzungsweise im Durchschnitt für folgende Tätigkeiten während des Studiums aufgewendet? Vorlesungsfreie Zeit.

Tabelle 114 Wichtigste Finanzierungsquelle (Prozent)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Wichtigste Finanzierungsquelle				
Unterstützung durch die Eltern und/oder andere Verwandte	75	50	63	53
Unterstützung durch die*den (Ehe-)Partner*in	0	0	0	1
Ausbildungsförderung nach dem BAföG	25	0	13	19
Eigener Verdienst aus Tätigkeiten während der Vorlesungszeit und/oder der vorlesungsfreien Zeit	0	25	13	14
Kredit (z. B. Bildungskredit von der KfW Bankengruppe; Kredit zur Studienfinanzierung von einer Bank/Sparkasse)	0	0	0	2
Stipendium	0	0	0	2
Eigene Mittel, die vor dem Studium erworben/angespart wurden	0	0	0	2
Andere Finanzierungsquelle	0	0	0	1
Keine wichtigste Finanzierungsquelle (>50%)	0	25	13	6
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	4	4	8	501

Frage F8: Wie haben Sie Ihr Studium finanziert? Bitte verteilen Sie 100% auf die folgenden Finanzierungsquellen.

Tabelle 115 Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium				
Ja, Pflichtpraktika/um	100	67	86	74
Ja, freiwillige/s Praktika/um	25	0	14	15
Nein, kein Praktikum	0	33	14	21
Gesamt	125	100	114	110
Anzahl	4	3	7	519

Frage F9: Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u. Ä.)? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 116 Anzahl der absolvierten Berufspraktika (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums Berufspraktika absolviert haben)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Anzahl der Pflichtpraktika				
Arithm. Mittelwert	1,8	1,0	1,5	1,9
Median	2	1	1	2
Standardabw.	1,0	,0	,8	1,1
Minimum	1	1	1	1
Maximum	3	1	3	13
Anzahl	4	2	6	382
Anzahl der freiwilligen Praktika				
Arithm. Mittelwert	1,0	-	1,0	1,3
Median	1	-	1	1
Standardabw.	-	-	-	,6
Minimum	1	-	1	1
Maximum	1	-	1	4
Anzahl	1	0	1	74
Anzahl der Praktika während des Studiums				
Arithm. Mittelwert	2,0	1,0	1,7	2,0
Median	2	1	1	2
Standardabw.	1,2	,0	1,0	1,2
Minimum	1	1	1	1
Maximum	3	1	3	13
Anzahl	4	2	6	408

Frage F10: Wie viele (Berufs-)Praktika haben Sie insgesamt absolviert?

Tabelle 117 Dauer der Berufspraktika (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums Berufspraktika absolviert haben)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Dauer der Pflichtpraktika (in Wochen)				
Arithm. Mittelwert	8,0	6,5	7,5	9,8
Median	8	7	7	10
Standardabw.	3,6	2,1	3,0	6,0
Minimum	5	5	5	2
Maximum	12	8	12	57
Anzahl	4	2	6	373
Dauer der freiwilligen Praktika (in Wochen)				
Arithm. Mittelwert	6,0	-	6,0	14,0
Median	6	-	6	12
Standardabw.	-	-	-	16,3
Minimum	6	-	6	1
Maximum	6	-	6	128
Anzahl	1	0	1	71
Dauer der Praxissemester (in Wochen)				
Arithm. Mittelwert	19,0	20,0	19,6	18,2
Median	19	18	18	18
Standardabw.	1,4	3,5	2,6	9,4
Minimum	18	18	18	2
Maximum	20	24	24	52
Anzahl	2	3	5	40
Dauer aller Praktika während des Studiums				
Arithm. Mittelwert	9,5	6,5	8,5	11,7
Median	9	7	7	10
Standardabw.	5,4	2,1	4,6	9,9
Minimum	5	5	5	2
Maximum	16	8	16	137
Anzahl	4	2	6	399

Frage F11: Wie viele Wochen haben die (Berufs-)Praktika insgesamt gedauert?

Tabelle 118 Beschäftigungsformen während des Studiums (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Beschäftigungsform				
Studentische Hilfskraft	40	25	33	35
Wissenschaftliche Hilfskraft	0	0	0	7
Werkstudent*in	0	0	0	19
Minijob	80	100	89	56
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Teilzeit (bis zu 34 Stunden pro Woche)	0	25	11	10
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Vollzeit (35 Stunden oder mehr pro Woche)	0	0	0	4
Keine Erwerbstätigkeit	20	0	11	16
Gesamt	140	150	144	147
Anzahl	5	4	9	545

Frage F12: Welchen Beschäftigungsformen gingen Sie im Laufe des Studiums nach? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 119 Auslandsaufenthalt während des Studiums (Prozent)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Auslandsaufenthalt während des Studiums				
Ja	0	25	11	26
Nein	100	75	89	74
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	4	9	528

Frage F13: Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht?

Tabelle 120 Zweck des 1. Auslandsaufenthaltes während des Studiums (Prozent; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Art des Aufenthalts			
Auslandssemester	0	0	60
Studienprojekt, Abschlussarbeit, Forschung	0	0	2
Pflichtpraktikum	0	0	15
Freiwilliges Praktikum	0	0	9
Erwerbstätigkeit	0	0	1
Sprachkurs	0	0	3
Längere Reise	0	0	4
Sonstiges	100	100	5
Gesamt	100	100	100
Anzahl	1	1	131

Frage F14: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. (1. Aufenthalt)

Tabelle 121 Anrechnung auf das Studium in Deutschland (Prozent; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Anerkennung der Reise			
Ja	100	100	62
Teilweise	0	0	16
Nein	0	0	22
Gesamt	100	100	100
Anzahl	1	1	130

Frage F14: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. Wurde Ihnen der Auslandsaufenthalt auf Ihr Studium in Deutschland angerechnet, z.B. in Form von ECTS-Punkten?

Tabelle 122 Dauer aller Auslandsaufenthalte während des Studiums (Mittelwerte; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Dauer aller Auslandsaufenthalte während des Studiums (in Wochen)			
Median	17	17	17
Anzahl	1	1	81

Frage F14: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. (Dauer in Wochen)

Tabelle 123 Unterstützung des Auslandsaufenthalts im Rahmen eines Förderprogramms (Prozent; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Unterstützung des Auslandsaufenthaltes während des Studiums durch ein Förderprogramm			
Ja	0	0	77
Nein	100	100	23
Gesamt	100	100	100
Anzahl	1	1	132

Frage F15: Wurde Ihr Auslandsaufenthalt im Rahmen eines Förderprogramms unterstützt?

Tabelle 124 Förderprogramme des Auslandsaufenthalts (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Unterstützung des Auslandsaufenthalts im Rahmen eines Förderprogramms		
DAAD-Stipendium	0	26
Pädagogischer Austauschdienst (PAD)/COMENIUS	0	7
Stipendium einer Hochschule in Deutschland	0	5
Andere Studienförderung aus Deutschland	0	7
Socrates/Erasmus/Erasmus+	0	63
Leonardo Da Vinci Stipendium	0	0
Stipendium der gastgebenden Hochschule (im Ausland)	0	3
Andere Förderung aus dem Ausland	0	1
Sonstiges:	0	4
Gesamt	0	116
Anzahl	0	101

Frage F16: Durch welche Förderprogramme wurde Ihr Auslandsaufenthalt unterstützt? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 125 Masterstudium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Prüfungsjahr 2021 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Aufnahme eines Masterstudiums nach dem Bachelorabschluss			
Ja	100	100	83
Nein, ich wollte/will aber ein Masterstudium aufnehmen	0	0	4
Nein, ich will kein Masterstudium aufnehmen	0	0	13
Gesamt	100	100	100
Anzahl	7	7	536

Frage F17: Haben Sie nach Ihrem Bachelorstudium ein Masterstudium aufgenommen?

Tabelle 126 Andauern des Masterstudiums (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Prüfungsjahr 2021 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Andauern des Masterstudiums			
Dauert an	100	100	90
Abgebrochen	0	0	1
Unterbrochen seit	0	0	0
Abgeschlossen	0	0	8
Gesamt	100	100	100
Anzahl	7	7	461

Frage F18: Dauert Ihr Masterstudium derzeit noch an?

Tabelle 127 Weiteres Studium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Prüfungsjahr 2021 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)

	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Aufnahme eines sonstigen Studiums nach dem Bachelorabschluss		
Ja, mit dem Ziel eines weiteren Bachelorabschlusses	0	15
Ja, mit dem Ziel ein Staatsexamen zu erlangen	0	9
Ja, mit einem sonstigen Ziel und zwar:	0	2
Nein	0	74
Gesamt	0	100
Anzahl	0	93

Frage F19: Haben Sie nach Ihrem Bachelorstudium ein weiteres Studium aufgenommen, das jedoch kein Masterstudium ist?

Tabelle 128 Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelorabschluss			
Bereits vor dem Bachelorstudium	86	86	63
Im Laufe des Bachelorstudiums	14	14	24
In der Abschlussphase des Bachelorstudiums	0	0	8
Erst nach Abschluss des Bachelorstudiums	0	0	5
Gesamt	100	100	100
Anzahl	7	7	476

Frage F20: Zu welchem Zeitpunkt haben Sie sich dafür entschieden, nach dem Bachelorabschluss weiter zu studieren?

Tabelle 129 Gründe für das weitere Studium (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	1,8	1,8	2,0
Fachliches Interesse	2,0	2,0	1,9
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	2,0	2,0	2,4
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	3,0	3,0	3,2
Bessere Verdienstmöglichkeiten	2,8	2,8	2,4
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	2,2	2,2	1,9
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	4,8	4,8	3,7
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	3,6	3,6	4,6
Forschung an einem interessanten Thema	4,2	4,2	3,7
Um später promovieren zu können	4,6	4,6	3,8
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	2,4	2,4	2,3
Aufrechterhalten des Status als Student*in	3,2	3,2	3,6
Konkretes angestrebtes Berufsbild	2,0	2,0	2,2
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	2,2	2,2	3,0
Ratschlag von Eltern/Verwandten	4,4	4,4	4,2
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	4,8	4,8	4,3
Etwas ganz anderes machen als bisher	4,6	4,6	4,6
Sonstiges:	-	-	2,1
Anzahl	5	5	270

Frage F21: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 130 Gründe für das weitere Studium (Standardabweichung; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	,8	,8	1,3
Fachliches Interesse	1,0	1,0	1,1
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	1,0	1,0	1,3
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	1,6	1,6	1,5
Bessere Verdienstmöglichkeiten	,8	,8	1,4
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	,8	,8	1,0
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	,4	,4	1,5
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	1,5	1,5	,9
Forschung an einem interessanten Thema	,8	,8	1,4
Um später promovieren zu können	,5	,5	1,4
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	,9	,9	1,4
Aufrechterhalten des Status als Student*in	1,6	1,6	1,4
Konkretes angestrebtes Berufsbild	1,2	1,2	1,5
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	1,3	1,3	1,6
Ratschlag von Eltern/Verwandten	,5	,5	1,3
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	,4	,4	1,2
Etwas ganz anderes machen als bisher	,9	,9	,9
Sonstiges:	-	-	1,8
Anzahl	5	5	270

Frage F21: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 131 Gründe für das weitere Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	80	80	73
Fachliches Interesse	60	60	75
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	60	60	64
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	40	40	41
Bessere Verdienstmöglichkeiten	40	40	64
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	60	60	78
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	0	0	25
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	40	40	6
Forschung an einem interessanten Thema	0	0	24
Um später promovieren zu können	0	0	21
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	40	40	70
Aufrechterhalten des Status als Student*in	40	40	29
Konkretes angestrebtes Berufsbild	80	80	67
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	60	60	46
Ratschlag von Eltern/Verwandten	0	0	14
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	0	0	12
Etwas ganz anderes machen als bisher	0	0	6
Sonstiges:	0	0	75
Anzahl	5	5	270

Frage F21: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 132 Gründe für das weitere Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	0	0	15
Fachliches Interesse	0	0	9
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	0	0	21
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	40	40	46
Bessere Verdienstmöglichkeiten	20	20	25
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	0	0	7
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	100	100	62
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	60	60	87
Forschung an einem interessanten Thema	80	80	60
Um später promovieren zu können	100	100	63
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	0	0	19
Aufrechterhalten des Status als Student*in	60	60	56
Konkretes angestrebtes Berufsbild	20	20	22
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	20	20	40
Ratschlag von Eltern/Verwandten	100	100	74
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	100	100	79
Etwas ganz anderes machen als bisher	80	80	85
Sonstiges:	0	0	25
Anzahl	5	5	270

Frage F21: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 133 Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an der UOS (Mittelwerte; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Anzahl der Bewerbungen			
Arithm. Mittelwert	1,6	1,6	1,0
Standardabw.	1,9	1,9	,7
Minimum	,0	,0	,0
Maximum	5,0	5,0	5,0
Median	1,0	1,0	1,0
Anzahl	5	5	231
Anzahl der Zusagen			
Arithm. Mittelwert	,8	,8	1,0
Standardabw.	,4	,4	,6
Minimum	,0	,0	,0
Maximum	1,0	1,0	6,0
Median	1,0	1,0	1,0
Anzahl	5	5	217

Frage F22: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An der Universität Osnabrück.

Tabelle 134 Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an anderen Hochschulen (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Anzahl der Bewerbungen			
Arithm. Mittelwert	2,0	2,0	3,0
Standardabw.	1,7	1,7	4,6
Minimum	,0	,0	,0
Maximum	3,0	3,0	30,0
Median	3,0	3,0	2,0
Anzahl	3	3	189
Anzahl der Zusagen			
Arithm. Mittelwert	1,3	1,3	1,6
Standardabw.	1,2	1,2	2,0
Minimum	,0	,0	,0
Maximum	2,0	2,0	14,0
Median	2,0	2,0	1,0
Anzahl	3	3	185

Frage F22: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An anderen Hochschulen.

Tabelle 135 Hochschulwechsel nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Wechsel der Hochschule für das weitere Studium nach dem Bachelorabschluss			
Ja, an eine Universität	0	0	27
Ja, an eine Fachhochschule	0	0	3
Ja, an eine Hochschule anderen Typs, und zwar:	0	0	2
Nein	100	100	69
Gesamt	100	100	100
Anzahl	5	5	275

Frage F23: Haben Sie für ein weiteres Studium die Hochschule gewechselt?

Tabelle 136 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	2,4	2,4	2,2
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	3,8	3,8	3,1
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	2,8	2,8	2,3
Attraktivität der Stadt/Region	1,4	1,4	2,5
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	3,8	3,8	3,7
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	3,0	3,0	3,0
Nähe zu Partner*in, Familie	2,0	2,0	2,6
Soziale Kontakte, Freundeskreis	1,6	1,6	2,6
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	3,2	3,2	3,6
Verbleib am bisherigen Wohnort	1,6	1,6	2,7
Günstige Bewerbungsfristen	3,0	3,0	3,5
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	3,8	3,8	4,5
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	3,4	3,4	4,1
Keine oder niedrige Studiengebühren	3,6	3,6	4,1
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	4,8	4,8	4,3
Sonstiges:	-	-	2,3
Anzahl	5	5	258

Frage F24: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 137 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium
(Standardabweichung; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr
2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	1,5	1,5	1,4
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	1,3	1,3	1,4
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	1,3	1,3	1,5
Attraktivität der Stadt/Region	,5	,5	1,4
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	1,1	1,1	1,3
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	1,0	1,0	1,5
Nähe zu Partner*in, Familie	1,2	1,2	1,6
Soziale Kontakte, Freundeskreis	,5	,5	1,5
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	1,3	1,3	1,4
Verbleib am bisherigen Wohnort	1,3	1,3	1,7
Günstige Bewerbungsfristen	1,2	1,2	1,5
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	1,3	1,3	1,1
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	1,1	1,1	1,2
Keine oder niedrige Studiengebühren	1,5	1,5	1,2
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	,5	,5	1,2
Sonstiges:	-	-	2,0
Anzahl	5	5	258

Frage F24: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 138 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	80	80	71
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	20	20	40
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	40	40	65
Attraktivität der Stadt/Region	100	100	58
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	20	20	21
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	40	40	43
Nähe zu Partner*in, Familie	80	80	59
Soziale Kontakte, Freundeskreis	100	100	56
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	40	40	27
Verbleib am bisherigen Wohnort	80	80	55
Günstige Bewerbungsfristen	40	40	31
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	20	20	9
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	20	20	14
Keine oder niedrige Studiengebühren	40	40	13
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	0	0	14
Sonstiges:	0	0	67
Anzahl	5	5	258

Frage F24: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 139 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	20	20	22
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	60	60	40
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	40	40	24
Attraktivität der Stadt/Region	0	0	25
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	80	80	61
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	40	40	38
Nähe zu Partner*in, Familie	20	20	32
Soziale Kontakte, Freundeskreis	0	0	29
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	40	40	55
Verbleib am bisherigen Wohnort	20	20	38
Günstige Bewerbungsfristen	20	20	51
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	60	60	83
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	40	40	69
Keine oder niedrige Studiengebühren	60	60	70
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	100	100	75
Sonstiges:	0	0	33
Anzahl	5	5	258

Frage F24: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 140 Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium			
Nein	100	100	80
Ja, Leistungen wurden nicht anerkannt	0	0	2
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf ein anderes als das ursprünglich gewünschte Fach ausweichen	0	0	2
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf eine andere als die ursprünglich gewünschte Hochschule ausweichen	0	0	2
Ja, lange Wartezeiten (z. B. wegen Numerus Clausus)	0	0	1
Ja, keine durchgehende Finanzierung möglich (z. B. BAföG)	0	0	3
Ja, meine Unterlagen/Prüfungsergebnisse lagen nicht rechtzeitig vor	0	0	7
Ja, Zusatzleistungen bzw. Leistungsnachweise mussten erbracht werden	0	0	6
Ja, sonstige:	0	0	2
Gesamt	100	100	104
Anzahl	5	5	265

Frage F25: Gab es nach Ihrem Bachelorstudium Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 141 Promotion nach dem Master (Prozent)

	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Promotion			
Ja	0	0	13
Nein	100	100	87
Gesamt	100	100	100
Anzahl	6	6	366

Frage F27: Haben Sie eine Promotion begonnen oder abgeschlossen?

G. Die Situation nach Studienabschluss

Tabelle 142 Kompetenzen bei Studienabschluss (arithmetischer Mittelwert)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	2,2	1,5	1,9	1,5
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	2,0	2,0	2,0	1,7
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	2,2	2,0	2,1	1,8
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	2,2	2,5	2,3	2,2
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	2,0	2,8	2,3	2,1
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	2,4	2,3	2,3	1,8
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	2,4	1,5	2,0	2,0
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	2,4	1,3	1,9	1,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	3,6	3,0	3,3	2,6
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	2,0	2,5	2,2	1,9
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	2,4	2,3	2,3	2,2
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	2,2	2,3	2,2	2,2
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	2,0	2,5	2,2	1,9
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	2,6	3,0	2,8	2,5
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	2,2	2,5	2,3	2,1
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	2,0	2,8	2,3	2,3
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1,8	2,3	2,0	1,5
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	2,2	2,5	2,3	2,2
Anzahl	5	4	9	501

Frage G1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 143 Kompetenzen bei Studienabschluss (Standardabweichung)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	,8	,6	,8	,6
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	,7	1,2	,9	,7
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	,8	,0	,6	,8
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	,8	1,0	,9	1,0
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	,7	,5	,7	,9
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	,9	,5	,7	,9
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	,5	1,0	,9	,8
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	1,1	,5	1,1	,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	1,1	2,3	1,7	1,3
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	1,0	1,7	1,3	,9
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	,9	,5	,7	,9
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	,8	1,3	1,0	,9
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	,7	1,3	1,0	,8
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	1,1	,8	1,0	1,0
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	,8	1,3	1,0	,9
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	,7	1,0	,9	,9
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	,8	1,3	1,0	,7
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	,8	,6	,7	,8
Anzahl	5	4	9	501

Frage G1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 144 Eigenes Kompetenzniveau bei Studienabschluss (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	60	100	78	95
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	80	50	67	91
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	60	100	78	86
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	60	75	67	63
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	80	25	56	71
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	80	75	78	80
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	60	75	67	76
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	60	100	78	83
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	20	50	33	50
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	60	50	56	79
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	40	75	56	66
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	60	75	67	69
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	80	50	67	77
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	40	25	33	53
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	60	50	56	70
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	80	50	67	63
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	80	75	78	91
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	60	50	56	71
Anzahl	5	4	9	501

Frage G1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 145 Eigenes Kompetenzniveau bei Studienabschluss (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	0	0	0	1
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	0	0	0	1
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	0	0	0	3
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	0	25	11	9
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	0	0	0	6
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	20	0	11	6
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	0	0	0	4
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	20	0	11	3
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	60	50	56	27
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	0	50	22	4
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	0	0	0	7
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	0	25	11	8
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	0	25	11	4
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	20	25	22	18
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	0	25	11	6
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	0	25	11	9
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	0	25	11	2
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	0	0	0	6
Anzahl	5	4	9	501

Frage G1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 146 Fähigkeit, gleichstellungsorientiert zu handeln bei Studienabschluss (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Bewertung der Fähigkeit bei Studienabschluss, gleichstellungsorientiert zu handeln				
1 In sehr hohem Maße	0	0	0	16
2	40	50	44	43
3	20	50	33	30
4	40	0	22	5
5 Gar nicht	0	0	0	6
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	4	9	468
Zusammengefasste Werte				
1,2	40	50	44	59
3	20	50	33	30
4,5	40	0	22	11
Arithmetischer Mittelwert	3,0	2,5	2,8	2,4
Standardabw.	1,0	,6	,8	1,0

Frage G2: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die Fähigkeit, gleichstellungsorientiert zu handeln?
 Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 147 Auslandserfahrungen nach dem Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Auslandserfahrungen nach dem Studium				
... außerhalb Deutschlands studiert?	0	0	0	7
... außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert?	0	0	0	4
... sich um eine Beschäftigung außerhalb Deutschlands bemüht?	0	0	0	7
... eine reguläre Beschäftigung außerhalb Deutschlands gehabt?	0	25	11	2
... einige Zeit außerhalb Deutschlands auf Veranlassung Ihres Arbeitgebers gearbeitet?	0	0	0	1
Nichts davon	100	75	89	83
Gesamt	100	100	100	105
Anzahl	5	4	9	495

Frage G3: Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende ...? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 148 Anzahl der Arbeitgeber seit Studienabschluss (Mittelwerte etc.)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Anzahl der Arbeitgeber*innen seit Studienabschluss (einschließlich der derzeitigen Beschäftigung)				
Arithm. Mittelwert	1,3	1,8	1,6	1,5
Median	1	2	2	1
Standardabw.	,6	,5	,5	,8
Minimum	1	1	1	0
Maximum	2	2	2	6
Anzahl	3	4	7	431

Frage G4: Bei wie vielen Arbeitgebern waren Sie seit Ihrem Studienabschluss beschäftigt (einschließlich der derzeitigen Beschäftigung)?

H. Beschäftigungssuche

Tabelle 149 Beschäftigungssuche (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Beschäftigungssuche				
Ja.	20	75	44	44
Nein, ich habe mich auf mein Masterstudium konzentriert.	60	0	33	35
Nein, ich habe einzig meine schon vorhandene Beschäftigung fortgeführt.	0	0	0	5
Nein, ich habe eine neue Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	0	0	0	2
Nein, ich habe eine Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	0	0	0	12
Nein, ich habe eine selbständige/freiberufliche Tätigkeit aufgenommen.	0	0	0	1
Nein, ich war in Elternzeit.	0	0	0	0
Nein, aus folgendem Grund:	20	25	22	6
Gesamt	100	100	100	105
Anzahl	5	4	9	502

Frage H1: Haben Sie nach dem Abschluss Ihres Studiums eine Stelle gesucht? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 150 Beginn der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Beginn der Beschäftigungssuche				
Vor Studienabschluss	0	67	50	42
Ungefähr zur Zeit des Studienabschlusses	100	0	25	30
Nach Studienabschluss	0	33	25	28
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	1	3	4	220

Frage H2: Wann haben Sie begonnen, eine Beschäftigung zu suchen? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d.h. vorübergehende, studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen.

Tabelle 151 Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber*innen (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber*innen				
Arithm. Mittelwert	3,0	1,7	2,0	9,3
Median	3	2	2	3
Standardabw.	-	,6	,8	16,6
Minimum	3	1	1	0
Maximum	3	2	3	150
Anzahl	1	3	4	216

Frage H3: Mit wie vielen Arbeitgeber*innen haben Sie Kontakt aufgenommen (Bewerbungen o.Ä.)?

Tabelle 152 Wege der Beschäftigungssuche (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Wege der Beschäftigungssuche				
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	100	100	100	70
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgeber*innen (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	100	0	25	38
Besuch von Firmenkontaktmessen	0	0	0	5
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	0	0	0	29
Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit	0	0	0	12
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z.B. XING, LinkedIn)	0	0	0	24
Nutzung von privaten Vermittlungsagenturen	0	0	0	1
Nutzung der Angebote des Career Service/Career Center	0	0	0	1
Nutzung anderer Angebote zur Stellensuche an der Hochschule (ausgenommen Career Service/Career Center)	0	0	0	1
Über bereits bestehende persönliche Kontakte	0	0	0	17
Sonstiges:	0	0	0	4
Gesamt	200	100	125	201
Anzahl	1	3	4	218

Frage H4: Wie haben Sie nach Studienabschluss versucht, eine Beschäftigung zu finden? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 153 Dauer der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gesucht und gefunden haben)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Dauer der Suche für die erste Beschäftigung				
Weniger als 1 Monat	0	0	0	13
1 bis 3 Monate	100	100	100	56
4 bis 6 Monate	0	0	0	21
7 bis 12 Monate	0	0	0	9
Mehr als 12 Monate	0	0	0	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	1	3	4	207

Frage H5: Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d.h. vorübergehende studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen.

Tabelle 154 Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche				
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	0	100	75	48
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgeber*innen (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	100	0	25	12
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	0	0	0	23
Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit	0	0	0	0
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z.B. XING, LinkedIn)	0	0	0	2
Nutzung von privaten Vermittlungsagenturen	0	0	0	0
Über bereits bestehende persönliche Kontakte	0	0	0	7
Nicht zutreffend, ich habe noch keine Beschäftigung gefunden	0	0	0	4
Sonstiges	0	0	0	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	1	3	4	215

Frage H6: Welche Vorgehensweise führte zu Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss?

Tabelle 155 Einfluss der Corona-Pandemie auf Bewerbungsverfahren (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gefunden haben)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Einfluss der Corona-Pandemie auf Bewerbungsverfahren			
Bereits angebaute Vertragsverhältnisse kamen wegen der Pandemie nicht zustande	0	0	6
Vorstellungsgespräche wurden pandemiebedingt abgesagt	0	0	10
Vorstellungsgespräche wurden per Videokonferenz durchgeführt	0	0	57
Bewerbungsverfahren wurden zum Teil durchgängig online durchgeführt	0	0	50
Keine Änderungen	100	100	31
Gesamt	100	100	156
Anzahl	1	1	108

Frage H7: Wie wurden Ihre Bewerbungsverfahren von der Corona-Pandemie beeinflusst? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 156 Einfluss der Corona-Pandemie auf die vertragliche Situation (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Einfluss der Corona-Pandemie auf die vertragliche Situation			
Die Pandemie ist der wesentliche Grund dafür, dass ich nur ein befristetes Arbeitsverhältnis eingehen konnte.	0	0	5
Die Pandemie ist der wesentliche Grund dafür, dass das befristete Arbeitsverhältnis noch nicht in ein unbefristetes umgewandelt wurde.	0	0	9
Die Pandemie wird voraussichtlich dazu führen, dass ich noch über längere Zeit in einem befristeten Arbeitsverhältnis beschäftigt sein werde.	0	0	5
Nichts davon	100	100	90
Gesamt	100	100	110
Anzahl	1	1	94

Frage H8: Welchen Einfluss hat die Corona-Pandemie, Ihrer Ansicht nach, auf Ihre vertragliche Situation? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 157 Andauern der Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gefunden haben)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Fortführung der Beschäftigung				
Ja	100	0	25	74
Nein	0	100	75	26
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	1	3	4	278

Frage H9: Üben Sie diese Beschäftigung auch jetzt noch aus?

I. Vorbereitungsdienst

Tabelle 158 Aufnahme des Vorbereitungsdienstes (Prozent)

	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Ich habe den Vorbereitungsdienst aufgenommen			
Ja	100	100	91
Nein	0	0	9
Gesamt	100	100	100
Anzahl	4	4	90

Frage I1: Haben Sie den Vorbereitungsdienst aufgenommen?

Tabelle 159 Platz an bevorzugtem Studienseminar (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Vorbereitungsdienst sind)

	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Studienseminarplatz am bevorzugten Studienseminar			
Ja	50	50	78
Nein	50	50	22
Gesamt	100	100	100
Anzahl	4	4	82

Frage I2: Haben Sie einen Platz an Ihrem bevorzugten Studienseminar/Seminar für Didaktik/Seminar für Lehrer*innenbildung erhalten?

Tabelle 160 Bevorzugte Schule im Vorbereitungsdienst (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Vorbereitungsdienst sind)

	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Vorbereitungsdienst an der bevorzugten Schule			
Ja	0	0	58
Nein	100	100	42
Gesamt	100	100	100
Anzahl	3	3	81

Frage I3: Konnten Sie Ihren Vorbereitungsdienst an der Schule antreten, die Ihre bevorzugte Wahl war?

Tabelle 161 Schulform des Vorbereitungsdienstes (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Vorbereitungsdienst sind)

	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Schulform des Vorbereitungsdienstes			
Berufsfachschule	0	0	2
Berufskolleg	0	0	6
Berufsschule	0	0	15
Berufliches Gymnasium	0	0	1
Gesamtschule	0	0	4
Gymnasium	0	0	31
Grundschule	100	100	30
Kooperative oder integrierte Gesamtschule	0	0	2
Oberschule	0	0	2
Realschule	0	0	4
Sonstiges	0	0	2
Gesamt	100	100	100
Anzahl	4	4	81

Frage I4: An welcher Schulform leisten Sie Ihren Vorbereitungsdienst/haben Sie Ihren Vorbereitungsdienst geleistet?

Tabelle 162 Wochenarbeitszeit im Vorbereitungsdienst (Mittelwerte etc.)

	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)			
Arithm. Mittelwert	13,5	13,5	17,1
Median	14	14	13
Standardabw.	,6	,6	10,6
Minimum	13	13	0
Maximum	14	14	50
Anzahl	4	4	74
Tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden)			
Arithm. Mittelwert	28,8	28,8	41,8
Median	30	30	43
Standardabw.	13,1	13,1	18,1
Minimum	15	15	11
Maximum	40	40	80
Anzahl	4	4	76

Frage I5: Wie viele Stunden arbeiten/arbeiteten Sie durchschnittlich im Vorbereitungsdienst?

Tabelle 163 Abbruch des Vorbereitungsdienstes (Prozent)

	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Abbruch des Vorbereitungsdienstes			
Ja	0	0	5
Nein	100	100	95
Gesamt	100	100	100
Anzahl	4	4	82

Frage I6: Haben Sie den Vorbereitungsdienst abgebrochen?

Tabelle 164 Übergang in den Schuldienst (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Vorbereitungsdienst sind/waren)

	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Übergang vom Vorbereitungsdienst in den Schuldienst			
Ja	100	100	95
Nein	0	0	5
Gesamt	100	100	100
Anzahl	4	4	78

Frage I8: Möchten Sie nach dem Vorbereitungsdienst in den Schuldienst übergehen?

K. Wissenserwerb und Fertigkeiten

Tabelle 165 Wissensvermittlung im Studium (arithmetischer Mittelwert)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	1,8	2,0	1,9	1,9
Theorievergleiche	3,0	3,3	3,1	2,6
Theoriegeschichte	2,8	3,5	3,1	2,6
Anwendungsbeispiele	2,2	2,3	2,2	2,9
Forschungsmethoden	3,4	3,0	3,2	3,0
Fachdidaktik	1,8	3,0	2,3	2,9
Anzahl	5	4	9	139

Frage K1: Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 166 Wissensvermittlung im Studium (Standardabweichung)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	,8	,0	,6	,8
Theorievergleiche	1,6	1,3	1,4	1,1
Theoriegeschichte	1,5	1,3	1,4	1,2
Anwendungsbeispiele	,8	1,3	1,0	1,2
Forschungsmethoden	,5	,0	,4	1,0
Fachdidaktik	,8	,8	1,0	1,2
Anzahl	5	4	9	139

Frage K1: Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 167 Wissensvermittlung im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	80	100	89	85
Theorievergleiche	40	25	33	52
Theoriegeschichte	40	25	33	53
Anwendungsbeispiele	60	75	67	38
Forschungsmethoden	0	0	0	30
Fachdidaktik	80	25	56	40
Anzahl	5	4	9	139

Frage K1: Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 168 Wissensvermittlung im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	0	0	0	3
Theorievergleiche	40	25	33	19
Theoriegeschichte	20	50	33	23
Anwendungsbeispiele	0	25	11	35
Forschungsmethoden	40	0	22	29
Fachdidaktik	0	25	11	36
Anzahl	5	4	9	139

Frage K1: Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 169 Relevanz des im Studium vermittelten Wissens (arithmetischer Mittelwert)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	2,2	3,3	2,7	2,3
Theorievergleiche	3,2	4,3	3,7	3,3
Theoriegeschichte	3,0	4,0	3,4	3,6
Anwendungsbeispiele	1,6	1,5	1,6	1,4
Forschungsmethoden	3,6	4,8	4,1	3,2
Fachdidaktik	1,2	1,5	1,3	1,3
Anzahl	5	4	9	136

Frage K2: Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 170 Relevanz des im Studium vermittelten Wissens (Standardabweichung)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	1,1	1,5	1,3	1,2
Theorievergleiche	1,6	,5	1,3	1,2
Theoriegeschichte	1,0	,8	1,0	1,2
Anwendungsbeispiele	,5	1,0	,7	,7
Forschungsmethoden	1,1	,5	1,1	1,2
Fachdidaktik	,4	,6	,5	,7
Anzahl	5	4	9	136

Frage K2: Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 171 Relevanz des im Studium vermittelten Wissens (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	80	25	56	68
Theorievergleiche	40	0	22	29
Theoriegeschichte	40	0	22	17
Anwendungsbeispiele	100	75	89	92
Forschungsmethoden	20	0	11	28
Fachdidaktik	100	100	100	96
Anzahl	5	4	9	136

Frage K2: Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf?
Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 172 Relevanz des im Studium vermittelten Wissens (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	20	75	44	19
Theorievergleiche	60	100	78	47
Theoriegeschichte	40	75	56	56
Anwendungsbeispiele	0	0	0	2
Forschungsmethoden	60	100	78	41
Fachdidaktik	0	0	0	3
Anzahl	5	4	9	136

Frage K2: Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf?
Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 173 Vermittlung von erziehungswissenschaftlichem Wissen (arithmetischer Mittelwert)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	1,8	1,3	1,6	2,0
Theorievergleiche	2,4	2,0	2,2	2,4
Theoriegeschichte	2,4	2,5	2,4	2,7
Anwendungsbeispiele	2,8	2,0	2,4	2,9
Forschungsmethoden	2,6	2,5	2,6	2,6
Allgemeine Didaktik	2,2	1,3	1,8	2,4
Anzahl	5	4	9	138

Frage K3: Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 174 Vermittlung von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Standardabweichung)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	,8	,5	,7	,8
Theorievergleiche	1,1	,0	,8	,9
Theoriegeschichte	1,1	1,0	1,0	1,1
Anwendungsbeispiele	1,1	1,4	1,2	1,0
Forschungsmethoden	1,1	1,0	1,0	1,0
Allgemeine Didaktik	1,3	,5	1,1	1,0
Anzahl	5	4	9	138

Frage K3: Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 175 Vermittlung von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	80	100	89	76
Theorievergleiche	60	100	78	57
Theoriegeschichte	60	25	44	48
Anwendungsbeispiele	20	75	44	38
Forschungsmethoden	40	25	33	51
Allgemeine Didaktik	60	100	78	60
Anzahl	5	4	9	138

Frage K3: Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 176 Vermittlung von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	0	0	0	4
Theorievergleiche	20	0	11	12
Theoriegeschichte	20	0	11	24
Anwendungsbeispiele	20	25	22	27
Forschungsmethoden	20	0	11	17
Allgemeine Didaktik	20	0	11	15
Anzahl	5	4	9	138

Frage K3: Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 177 Relevanz von erziehungswissenschaftlichem Wissen (arithmetischer Mittelwert)

	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	1,3	1,3	2,5
Theorievergleiche	3,3	3,3	3,5
Theoriegeschichte	3,7	3,7	3,9
Anwendungsbeispiele	1,0	1,0	1,6
Forschungsmethoden	3,3	3,3	3,4
Allgemeine Didaktik	1,3	1,3	1,5
Anzahl	3	3	76

Frage K4: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 178 Relevanz von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Standardabweichung)

	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	,6	,6	1,3
Theorievergleiche	,6	,6	1,1
Theoriegeschichte	1,2	1,2	1,1
Anwendungsbeispiele	,0	,0	,9
Forschungsmethoden	2,1	2,1	1,2
Allgemeine Didaktik	,6	,6	,8
Anzahl	3	3	76

Frage K4: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 179 Relevanz von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	100	100	62
Theorievergleiche	0	0	17
Theoriegeschichte	0	0	12
Anwendungsbeispiele	100	100	89
Forschungsmethoden	33	33	24
Allgemeine Didaktik	100	100	91
Anzahl	3	3	76

Frage K4: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 180 Relevanz von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	0	0	21
Theorievergleiche	33	33	53
Theoriegeschichte	33	33	67
Anwendungsbeispiele	0	0	7
Forschungsmethoden	67	67	49
Allgemeine Didaktik	0	0	3
Anzahl	3	3	76

Frage K4: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 181 Anforderungen des Lehrerberufs (arithmetischer Mittelwert)

	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	1,0	1,0	1,0
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	1,0	1,0	1,4
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	1,0	1,0	1,3
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	1,3	1,3	1,7
...Normen und Werte zu vermitteln.	2,0	2,0	1,6
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	1,7	1,7	1,4
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	1,7	1,7	1,5
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	2,0	2,0	1,5
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	1,0	1,0	1,3
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	1,7	1,7	1,5
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	1,7	1,7	2,2
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	1,3	1,3	1,5
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	2,7	2,7	2,1
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	1,7	1,7	1,6
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	1,7	1,7	2,0
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	1,7	1,7	2,1
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	1,7	1,7	1,4
Anzahl	3	3	78

Frage K5: In meinem Beruf als Lehrer*in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 182 Anforderungen des Lehrerberufs (Standardabweichung)

	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	,0	,0	,2
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	,0	,0	,7
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	,0	,0	,6
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	,6	,6	,8
...Normen und Werte zu vermitteln.	1,7	1,7	,9
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	1,2	1,2	,7
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	1,2	1,2	,7
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	1,7	1,7	,8
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	,0	,0	,6
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	1,2	1,2	,8
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	,6	,6	1,3
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	,6	,6	,7
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	1,5	1,5	1,1
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	1,2	1,2	,8
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	1,2	1,2	1,0
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	1,2	1,2	1,1
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	1,2	1,2	,7
Anzahl	3	3	78

Frage K5: In meinem Beruf als Lehrer*in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 183 Anforderungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	100	100	100
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	100	100	92
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	100	100	95
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	100	100	82
...Normen und Werte zu vermitteln.	67	67	85
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	67	67	90
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	67	67	88
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	67	67	85
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	100	100	95
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	67	67	90
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	100	100	60
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	100	100	90
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	33	33	68
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	67	67	88
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	67	67	68
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	67	67	70
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	67	67	90
Anzahl	3	3	78

Frage K5: In meinem Beruf als Lehrer*in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 184 Anforderungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	0	0	0
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	0	0	1
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	0	0	1
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	0	0	0
...Normen und Werte zu vermitteln.	33	33	3
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	0	0	1
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	0	0	0
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	33	33	1
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	0	0	0
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	0	0	3
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	0	0	17
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	0	0	1
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	33	33	10
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	0	0	5
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	0	0	5
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	0	0	12
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	0	0	0
Anzahl	3	3	78

Frage K5: In meinem Beruf als Lehrer*in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 185 Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (arithmetischer Mittelwert)

	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	1,0	1,0	1,9
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	1,0	1,0	2,0
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	2,0	2,0	2,2
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	2,0	2,0	2,4
...Normen und Werte zu vermitteln.	2,0	2,0	2,0
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	1,3	1,3	1,8
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	2,7	2,7	2,1
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	3,0	3,0	2,4
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	2,3	2,3	2,1
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	2,7	2,7	2,2
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	2,3	2,3	3,2
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	2,3	2,3	1,9
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	2,7	2,7	2,4
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	2,3	2,3	2,2
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	1,7	1,7	2,2
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	1,7	1,7	2,5
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	1,7	1,7	2,3
Anzahl	3	3	73

Frage K6: In meinem Beruf als Lehrer*in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 186 Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (Standardabweichung)

	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	,0	,0	,9
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	,0	,0	,8
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	1,0	1,0	,9
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	1,0	1,0	1,0
...Normen und Werte zu vermitteln.	1,0	1,0	,8
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	,6	,6	,8
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	1,5	1,5	1,0
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	1,7	1,7	1,0
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	1,2	1,2	,8
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	1,5	1,5	,9
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	1,5	1,5	1,3
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	1,5	1,5	,8
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	1,5	1,5	1,2
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	1,2	1,2	1,0
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	,6	,6	,8
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	1,2	1,2	1,0
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	1,2	1,2	1,0
Anzahl	3	3	73

Frage K6: In meinem Beruf als Lehrer*in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 187 Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	100	100	76
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	100	100	79
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	67	67	71
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	67	67	60
...Normen und Werte zu vermitteln.	67	67	79
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	100	100	82
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	33	33	70
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	33	33	58
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	33	33	72
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	33	33	64
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	67	67	30
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	67	67	79
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	33	33	58
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	33	33	71
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	100	100	70
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	67	67	53
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	67	67	62
Anzahl	3	3	73

Frage K6: In meinem Beruf als Lehrer*in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 188 Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	0	0	4
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	0	0	5
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	0	0	12
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	0	0	12
...Normen und Werte zu vermitteln.	0	0	4
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	0	0	3
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	33	33	10
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	67	67	19
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	0	0	4
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	33	33	7
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	33	33	47
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	33	33	1
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	33	33	22
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	0	0	14
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	0	0	4
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	0	0	12
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	0	0	12
Anzahl	3	3	73

Frage K6: In meinem Beruf als Lehrer*in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 189 Belastungen des Lehrerberufs (arithmetischer Mittelwert)

	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
... die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden?	3,0	3,0	2,7
... die Menge Ihrer täglichen Arbeit?	2,7	2,7	1,7
... kurzfristigen Zeitdruck?	1,7	1,7	1,6
... die Aufgaben in Schule und Ausbildung?	2,0	2,0	1,7
... negative Ergebnisse Ihrer Bemühungen?	2,0	2,0	2,4
... die Verantwortung für andere Menschen in Ihrem Beruf?	3,0	3,0	3,0
... die Bewertung Ihrer Arbeit?	2,0	2,0	2,0
... Auseinandersetzungen mit Eltern von Schüler*innen?	2,5	2,5	3,6
... Auseinandersetzungen mit Schüler*innen?	3,0	3,0	3,6
... die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen an Ihrer Schule?	2,3	2,3	3,4
... Auseinandersetzungen mit Ausbilder*innen?	2,0	2,0	2,9
... Auseinandersetzungen mit Mentor*innen?	3,7	3,7	3,6
... Prüfungen?	1,0	1,0	1,7
Anzahl	3	3	77

Frage K7: Wie sehr fühlen Sie sich gegenwärtig belastet durch ...? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 190 Belastungen des Lehrerberufs (Standardabweichung)

	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
... die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden?	,0	,0	1,2
... die Menge Ihrer täglichen Arbeit?	,6	,6	,9
... kurzfristigen Zeitdruck?	,6	,6	,9
... die Aufgaben in Schule und Ausbildung?	1,0	1,0	,9
... negative Ergebnisse Ihrer Bemühungen?	1,0	1,0	1,3
... die Verantwortung für andere Menschen in Ihrem Beruf?	1,7	1,7	1,3
... die Bewertung Ihrer Arbeit?	1,7	1,7	1,2
... Auseinandersetzungen mit Eltern von Schüler*innen?	,7	,7	1,3
... Auseinandersetzungen mit Schüler*innen?	1,7	1,7	1,2
... die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen an Ihrer Schule?	1,5	1,5	1,2
... Auseinandersetzungen mit Ausbilder*innen?	1,7	1,7	1,3
... Auseinandersetzungen mit Mentor*innen?	1,2	1,2	1,3
... Prüfungen?	,0	,0	,9
Anzahl	3	3	77

Frage K7: Wie sehr fühlen Sie sich gegenwärtig belastet durch ...? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 191 Belastungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
... die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden?	0	0	42
... die Menge Ihrer täglichen Arbeit?	33	33	83
... kurzfristigen Zeitdruck?	100	100	84
... die Aufgaben in Schule und Ausbildung?	67	67	87
... negative Ergebnisse Ihrer Bemühungen?	67	67	61
... die Verantwortung für andere Menschen in Ihrem Beruf?	33	33	35
... die Bewertung Ihrer Arbeit?	67	67	75
... Auseinandersetzungen mit Eltern von Schüler*innen?	50	50	22
... Auseinandersetzungen mit Schüler*innen?	33	33	17
... die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen an Ihrer Schule?	67	67	23
... Auseinandersetzungen mit Ausbilder*innen?	67	67	39
... Auseinandersetzungen mit Mentor*innen?	0	0	20
... Prüfungen?	100	100	81
Anzahl	3	3	77

Frage K7: Wie sehr fühlen Sie sich gegenwärtig belastet durch ...? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 192 Belastungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
... die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden?	0	0	23
... die Menge Ihrer täglichen Arbeit?	0	0	4
... kurzfristigen Zeitdruck?	0	0	6
... die Aufgaben in Schule und Ausbildung?	0	0	5
... negative Ergebnisse Ihrer Bemühungen?	0	0	27
... die Verantwortung für andere Menschen in Ihrem Beruf?	67	67	43
... die Bewertung Ihrer Arbeit?	33	33	16
... Auseinandersetzungen mit Eltern von Schüler*innen?	0	0	58
... Auseinandersetzungen mit Schüler*innen?	67	67	61
... die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen an Ihrer Schule?	33	33	56
... Auseinandersetzungen mit Ausbilder*innen?	33	33	36
... Auseinandersetzungen mit Mentor*innen?	33	33	58
... Prüfungen?	0	0	5
Anzahl	3	3	77

Frage K7: Wie sehr fühlen Sie sich gegenwärtig belastet durch ...? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

L. Zufriedenheit mit dem Beruf

Tabelle 193 Berufliche Wertorientierungen (arithmetischer Mittelwert)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,5	2,3	2,0	1,8
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	4,0	4,0	4,0	3,3
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	3,0	2,3	2,5	2,0
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	1,5	2,3	2,0	1,9
Arbeitsplatzsicherheit	2,5	1,3	1,8	1,6
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,5	1,3	1,8	2,4
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	1,0	1,0	1,0	1,9
Gutes Betriebsklima	1,5	1,3	1,4	1,2
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	2,5	3,0	2,8	1,9
Hohes Einkommen	3,0	3,3	3,2	2,2
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	3,0	2,7	2,8	2,5
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	1,5	2,3	2,0	2,0
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	3,5	4,3	4,0	2,6
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	2,5	3,7	3,2	2,8
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	1,5	1,7	1,6	2,0
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	2,5	1,3	1,8	2,0
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	2,0	1,3	1,6	1,8
Interessante Arbeitsinhalte	2,5	1,0	1,6	1,5
Beruflich weit nach vorne zu kommen	4,0	4,0	4,0	2,7
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	4,0	5,0	4,6	4,3
Anzahl	2	3	5	337

Frage L1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 194 Berufliche Wertorientierungen (Standardabweichung)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	,7	,6	,7	,8
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	1,4	1,0	1,0	1,3
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	-	,6	,6	,9
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	,7	,6	,7	,8
Arbeitsplatzsicherheit	,7	,6	,8	,9
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	,7	,6	,8	1,1
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	,0	,0	,0	,9
Gutes Betriebsklima	,7	,6	,5	,5
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	,7	,0	,4	,9
Hohes Einkommen	1,4	,6	,8	1,0
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	1,4	,6	,8	1,1
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	,7	1,2	1,0	,8
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	,7	1,2	1,0	1,1
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	,7	1,2	1,1	1,1
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	,7	,6	,5	1,0
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	2,1	,6	1,3	1,2
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	1,4	,6	,9	,9
Interessante Arbeitsinhalte	2,1	,0	1,3	,6
Beruflich weit nach vorne zu kommen	,0	1,0	,7	1,2
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	1,4	,0	,9	1,2
Anzahl	2	3	5	337

Frage L1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 195 Berufliche Wertorientierungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	100	67	80	84
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	0	0	0	31
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	0	67	50	73
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	100	67	80	81
Arbeitsplatzsicherheit	50	100	80	85
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	50	100	80	58
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	100	100	100	77
Gutes Betriebsklima	100	100	100	98
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	50	0	20	79
Hohes Einkommen	50	0	20	64
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	50	33	40	54
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	100	33	60	76
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	0	0	0	51
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	50	0	20	39
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	100	100	100	75
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	50	100	80	75
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	50	100	80	81
Interessante Arbeitsinhalte	50	100	80	95
Beruflich weit nach vorne zu kommen	0	0	0	41
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	0	0	0	11
Anzahl	2	3	5	337

Frage L1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 196 Berufliche Wertorientierungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	0	0	0	4
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	50	67	60	47
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	0	0	0	6
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	0	0	0	4
Arbeitsplatzsicherheit	0	0	0	3
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	0	0	0	14
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	0	0	0	5
Gutes Betriebsklima	0	0	0	0
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	0	0	0	6
Hohes Einkommen	50	33	40	8
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	50	0	20	18
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	0	0	0	3
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	50	67	60	21
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	0	33	20	24
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	0	0	0	9
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	50	0	20	12
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	0	0	0	4
Interessante Arbeitsinhalte	50	0	20	0
Beruflich weit nach vorne zu kommen	100	67	80	24
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	50	100	80	80
Anzahl	2	3	5	337

Frage L1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 197 Charakteristik der beruflichen Situation (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	3,0	3,0	1,9
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	4,5	4,5	3,4
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	1,5	1,5	2,4
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	3,5	3,5	2,3
Arbeitsplatzsicherheit	2,0	2,0	2,1
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	3,0	3,0	2,5
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	3,0	3,0	2,4
Gutes Betriebsklima	1,5	1,5	1,8
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	4,0	4,0	2,4
Hohes Einkommen	5,0	5,0	3,1
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	3,0	3,0	3,0
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	3,5	3,5	2,1
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	5,0	5,0	3,1
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	4,0	4,0	3,2
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	3,5	3,5	2,6
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	2,0	2,0	2,3
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	1,5	1,5	2,4
Interessante Arbeitsinhalte	3,0	3,0	2,0
Beruflich weit nach vorne zu kommen	4,0	4,0	3,0
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf meiner Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	5,0	5,0	4,1
Anzahl	2	2	203

Frage L2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 198 **Charakteristik der beruflichen Situation (Standardabweichung; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,4	1,4	1,0
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	,7	,7	1,5
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	,7	,7	1,1
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	2,1	2,1	1,1
Arbeitsplatzsicherheit	,0	,0	1,2
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	1,4	1,4	1,0
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	2,8	2,8	1,1
Gutes Betriebsklima	,7	,7	,9
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	1,4	1,4	1,3
Hohes Einkommen	,0	,0	1,1
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	2,8	2,8	1,3
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	,7	,7	1,1
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	-	-	1,3
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	1,4	1,4	1,3
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	2,1	2,1	1,3
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	1,4	1,4	1,2
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	,7	,7	1,1
Interessante Arbeitsinhalte	1,4	1,4	,9
Beruflich weit nach vorne zu kommen	1,4	1,4	1,2
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf meiner Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	,0	,0	1,3
Anzahl	2	2	203

Frage L2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 199 Charakteristik der beruflichen Situation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	50	50	74
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	0	0	28
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	100	100	61
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	50	50	61
Arbeitsplatzsicherheit	100	100	69
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	50	50	55
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	50	50	58
Gutes Betriebsklima	100	100	83
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	0	0	60
Hohes Einkommen	0	0	29
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	50	50	39
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	0	0	68
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	0	0	34
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	0	0	35
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	50	50	53
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	50	50	59
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	100	100	61
Interessante Arbeitsinhalte	50	50	75
Beruflich weit nach vorne zu kommen	0	0	33
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf meiner Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	0	0	17
Anzahl	2	2	203

Frage L2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 200 Charakteristik der beruflichen Situation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	50	50	8
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	100	100	55
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	0	0	16
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	50	50	15
Arbeitsplatzsicherheit	0	0	16
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	50	50	16
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	50	50	16
Gutes Betriebsklima	0	0	7
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	50	50	20
Hohes Einkommen	100	100	38
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	50	50	36
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	50	50	12
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	100	100	40
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	50	50	39
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	50	50	24
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	0	0	18
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	0	0	17
Interessante Arbeitsinhalte	50	50	6
Beruflich weit nach vorne zu kommen	50	50	35
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf meiner Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	100	100	74
Anzahl	2	2	203

Frage L2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 201 Zufriedenheit mit der beruflichen Situation (Prozente, Mittelwerte etc.)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Berufszufriedenheit insgesamt				
1 Sehr zufrieden	0	0	0	17
2	50	100	80	51
3	50	0	20	23
4	0	0	0	7
5 Sehr unzufrieden	0	0	0	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	2	3	5	345
Zusammengefasste Werte				
1,2	50	100	80	67
3	50	0	20	23
4,5	0	0	0	10
Arithmetischer Mittelwert	2,5	2,0	2,2	2,3
Standardabw.	,7	,0	,4	,9

Frage L3: Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

Tabelle 202 Veränderungen der Tätigkeitsmerkmale (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Veränderung der Tätigkeitsmerkmale			
Ja, die berufliche Stellung hat sich geändert (z. B. Verbeamtung, Übernahme von Leitungsfunktionen)	0	0	8
Ja, die Art des Arbeitsverhältnisses hat sich geändert (z. B. Entfristung)	0	0	10
Ja, die Vertragswochenarbeitszeit hat sich geändert	0	0	17
Ja, die tatsächliche Wochenarbeitszeit hat sich geändert	0	0	13
Ja, das monatliche Brutto-Einkommen hat sich geändert	0	0	41
Ja, die Berufsbezeichnung hat sich geändert	0	0	8
Ja, die hauptsächliche Tätigkeit (Arbeitsaufgabe) hat sich geändert	50	50	13
Nein, es haben sich keine der aufgeführten Veränderungen ergeben	50	50	49
Gesamt	100	100	159
Anzahl	2	2	186

Frage L4: Haben sich seit Anfang Ihrer derzeitigen Beschäftigung Veränderungen hinsichtlich der aufgeführten Tätigkeitsmerkmale ergeben? Mehrfachnennungen möglich.

M. Angaben zur Person

Tabelle 203 Geschlecht (Prozent)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Geschlecht				
Männlich	0	0	0	30
Weiblich	100	100	100	70
Divers	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	3	8	516

Frage M1: Was ist Ihr Geschlecht?

Tabelle 204 Lebensalter bei Studienabschluss (Mittelwerte etc.)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Alter bei Studienabschluss				
Arithm. Mittelwert	24,4	26,0	25,0	25,9
Median	24	25	25	25
Standardabw.	3,2	1,7	2,7	3,9
Minimum	21	25	21	20
Maximum	29	28	29	66
Anzahl	5	3	8	510

Frage M2: In welchem Jahr sind Sie geboren?

Tabelle 205 Geburtsland (Prozent)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Geburtsland				
In Deutschland	100	100	100	94
In einem anderen Land	0	0	0	6
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	3	8	517

Frage M3: In welchem Land wurden Sie geboren?

Tabelle 206 Wohnort (Prozent)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Land des Wohnortes				
In Deutschland	100	100	100	95
In einem anderen Land	0	0	0	5
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	3	8	508

Frage M4: Wo wohnen Sie derzeit? Land.

Tabelle 207 Bundesland des Wohnortes (Prozent)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Bundesland des Wohnortes				
Baden-Württemberg	0	0	0	1
Bayern	0	0	0	1
Berlin	0	0	0	3
Brandenburg	0	0	0	0
Bremen	0	0	0	1
Hamburg	0	0	0	3
Hessen	0	0	0	1
Niedersachsen	50	100	71	61
Nordrhein-Westfalen	50	0	29	19
Rheinland-Pfalz	0	0	0	1
Sachsen	0	0	0	1
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	0	0	0	2
Thüringen	0	0	0	0
Ausland	0	0	0	5
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	4	3	7	491

Frage M4: Wo wohnen Sie derzeit? Bundesland.

Tabelle 208 Region des Wohnortes (Prozent)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Region Erwerb der Studienberechtigung (Umkreis in km)				
Hochschulstandort	50	0	29	40
Region der Hochschule	50	0	29	16
Deutschland	0	100	43	39
Ausland	0	0	0	5
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	4	3	7	491

Frage M4: Wo wohnen Sie derzeit? Region.

Tabelle 209 Geburtsland von Elternteil 1 (Prozent)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Geburtsland Elternteil 1				
In Deutschland	80	100	88	87
In einem anderen Land:	20	0	13	13
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	3	8	514

Frage M5: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Elternteil 1 (bspw. Vater).

Tabelle 210 Geburtsland von Elternteil 2 (Prozent)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Geburtsland Elternteil 2				
In Deutschland	80	100	88	83
In einem anderen Land:	20	0	13	17
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	3	8	511

Frage M5: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Elternteil 2 (bspw. Mutter).

Tabelle 211 Staatsangehörigkeit (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Staatsangehörigkeit				
Die deutsche Staatsangehörigkeit	100	100	100	96
Eine andere Staatsangehörigkeit:	0	0	0	7
Gesamt	100	100	100	103
Anzahl	5	3	8	517

Frage M6: Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 212 Derzeitige Lebenssituation (Prozent)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Lebenssituation				
Ledig, ohne Partner*in	20	33	25	35
Ledig, mit Partner*in	80	67	75	52
Verheiratet	0	0	0	12
Sonstiges	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	3	8	514

Frage M7: Wie ist Ihre derzeitige Lebenssituation?

Tabelle 213 Kinder im Haushalt (Prozent)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Kinder zum Zeitpunkt ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss				
Ja	20	0	13	6
Nein	80	100	88	94
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	3	8	515

Frage M8: Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

Tabelle 214 Anzahl Kinder im Haushalt (Mittelwerte etc.)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Anzahl der Kinder im Haushalt			
Arithm. Mittelwert	2,0	2,0	1,6
Median	2	2	1
Standardabw.	-	-	,8
Minimum	2	2	1
Maximum	2	2	4
Anzahl	1	1	31

Frage M8: Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

Tabelle 215 Betreuung der Kinder (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die Kinder haben, die mit ihnen in einem Haushalt leben)

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Betreuung der Kinder			
Ich habe die Betreuung selbst übernommen	100	100	52
Mein*e Partner*in	0	0	35
Tagesmutter, Babysitter*in, Au-Pair	0	0	6
Kinderkrippe, Kindergarten oder schulische Nachmittagsbetreuung	100	100	61
Eltern, andere Verwandte oder Freunde	100	100	35
Es ist keine Betreuung notwendig	0	0	10
Sonstiges:	0	0	3
Gesamt	300	300	203
Anzahl	1	1	31

Frage M9: Wer ist in der Regel an der Betreuung Ihres Kindes / Ihrer Kinder tagsüber beteiligt? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 216 **Höchster beruflicher Abschluss von Elternteil 1 (Prozent)**

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 1				
Lehre oder Facharbeiter*innenabschluss	20	0	13	25
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	20	0	13	15
Meister*innenprüfung oder staatlich geprüfte*r Techniker*in	0	33	13	13
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	0	0	0	0
Abschluss an einer Fachhochschule	0	33	13	11
Abschluss an einer Ingenieur*innenschule oder Handelsakademie	0	0	0	2
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	0	0	0	1
Abschluss an einer Universität	40	0	25	25
Promotion	20	0	13	4
Keinen beruflichen Abschluss	0	0	0	3
Nicht bekannt	0	33	13	1
Sonstiges	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	3	8	503

Frage M10: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 1 (bspw. Vater).

Tabelle 217 **Höchster beruflicher Abschluss von Elternteil 2 (Prozent)**

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 2				
Lehre oder Facharbeiter*innenabschluss	0	100	38	29
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	20	0	13	26
Meister*innenprüfung oder staatlich geprüfte*r Techniker*in	20	0	13	2
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	0	0	0	1
Abschluss an einer Fachhochschule	0	0	0	11
Abschluss an einer Ingenieur*innenschule oder Handelsakademie	0	0	0	1
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	0	0	0	0
Abschluss an einer Universität	60	0	38	21
Promotion	0	0	0	2
Habilitation	0	0	0	0
Keinen beruflichen Abschluss	0	0	0	6
Nicht bekannt	0	0	0	0
Sonstiges	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	3	8	495

Frage M10: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 2 (bspw. Mutter).

Tabelle 218 **Höchster Schulabschluss von Elternteil 1 (Prozent)**

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Höchster Schulabschluss Elternteil 1				
Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	20	0	13	19
Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	20	67	38	26
Fachhochschulreife, Abitur (Hochschulreife) bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse	60	0	38	50
Keinen Schulabschluss	0	0	0	2
Nicht bekannt	0	33	13	2
Sonstiges	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	3	8	492

Frage M11: Welchen höchsten Schulabschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 1 (bspw. Vater).

Tabelle 219 **Höchster Schulabschluss von Elternteil 2 (Prozent)**

	Text. Gest. (BBEU)	Text. Gest. (M Gr)	Text. Gest. (LE)	Uni ges
Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 2				
Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	0	33	13	13
Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	40	33	38	37
Fachhochschulreife, Abitur (Hochschulreife) bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse	60	33	50	47
Keinen Schulabschluss	0	0	0	1
Nicht bekannt	0	0	0	1
Sonstiges	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	3	8	489

Frage M11: Welchen höchsten Schulabschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 2 (bspw. Mutter).